



Startschuss für neuen Kindergarten

Gut bereift in den Sommer starten!

SOMMERREIFENAKTION 2021

WANN wechseln?

am **15. April** endet die Winterreifen-Pflicht

bei Temperaturen **ab +7° C darf früher umgerüstet werden**, Sommerreifen sind dann die sicherste Lösung

WARUM wechseln?

- Sommerreifen sind optimal auf die Verhältnisse im Sommer abgestimmt
- der Bremsweg verkürzt sich
- geringerer Treibstoffverbrauch
- weniger Abrieb und somit eine längere Lebensdauer

WIE wechseln?

Reifenwechsel ist Sache des Spezialisten: Beim Do-it-yourself-Wechsel werden viele Sicherheitsfaktoren oft nicht genügend beachtet, Wucht- und Montagefehler sind die Folge



„Wir machen Ihr Auto fit für den Sommer. Nutzen Sie außerdem den Abhol- & Rückbring-Service!“

– Stefan Hohenthal, KFZ-Techniker



Stadtwerke
Leoben 

Ihre Stadtwerke KFZ-Technik
Stefan Hohenthal: 0676/88 230 319
stefan.hohenthal@stadtwerke-leoben.at
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr., 6:30 – 14:30 Uhr
www.stadtwerke-leoben.at



Foto: Freisinger

Die wertvolle Ressource Wasser wird der Leobener Bevölkerung auch weiterhin in bewährter Qualität zur Verfügung stehen.

Liebe Leobener und Leobenerinnen,

der Frühling hat begonnen, die Natur erwacht und mit ihr macht sich **Aufbruchsstimmung in Leoben** breit. Hinter uns liegen herausfordernde Wochen und Monate und bei vielen macht sich eine gewisse Müdigkeit im Umgang mit der Pandemie breit. Ich rufe Sie jedoch erneut dazu auf, die **Maßnahmen mitzutragen** und **positiv in die Zukunft** zu blicken. Auch die Stadt Leoben ist sich ihrer Verantwortung bewusst und gibt **mit den geplanten Investitionen** ein klares **Bekenntnis zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung** im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger ab.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, zum **grünen Zentrum der Obersteiermark** zu werden. Zahlreiche **zukunftsweisende Projekte** auf dem Weg dorthin konnten bereits auf Schiene gebracht werden. So wird der **Radverkehr** in Leoben in **Richtung der Stadtgrenzen ausgebaut** und **in die Sicherheit der bestehenden Verbindungen investiert**. Für mehr **Lebensqualität im Alltag** werden auch die **Pumptrack-Strecke in Leoben-Hinterberg**, die **Calisthenics-Anlage in Leoben-Leitendorf** sowie zahlreiche weitere **Naherholungsziele vor der Haustür** sorgen (siehe Seite 14). Auch in die **Sanierung von Gemeindestraßen und Brücken** sowie in die **Schaffung von attraktivem und zugleich leistbarem Wohnraum** wird weiter kräftig investiert (siehe Seite 6).

Auf ein **lebendiges, gesundes Stadtklima**, in dem sich **Jung und Alt wohlfühlen**, zielt auch der „**Masterplan Zukunft Innenstadt**“ ab, der gemeinsam **mit der Leobener Bevölkerung** und dem Architekturbüro „**nonconform**“ erarbeitet wurde. Diverse Maßnahmen und Instrumente sollen dabei helfen, den **Charakter der einzelnen Stadtteile**, der „Quartiere“, noch **stärker hervorzuheben** und **Begegnungszonen** in der Stadt zu **schaffen** (siehe Seite 12).

Erfreulich ist, dass wir dem Anliegen vieler Eltern nach einem **Ausbau der Kinderbetreuungsplätze** einen großen Schritt nähergekommen sind. In der jüngsten Gemeinderatssitzung wurde mit einer entsprechenden **Grundsatzentscheidung der Grundstein für einen zusätzlichen Kindergarten- und Kinderkrippenstandort in Leoben-Mühlthal** gelegt (siehe Seite 4).

Welch großartige Früchte **eine gute musikalische Ausbildung** trotz Lockdown und Online-Unterricht tragen kann, haben Leobener **Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule** beim diesjährigen **Prima la Musica-Wettbewerb** eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dank ihrer herausragenden Leistungen **vertreten drei von ihnen die Steiermark beim Bundeswettbewerb** in Salzburg (siehe Seite 33). Über wieviel **musikalisches Talent** unsere Stadt verfügt, konnte ich auch

hautnah bei den Aufnahmen zum **Online-Konzert „Back on Stage“** im Leobener Stadttheater miterleben. Das Event, das vom Jugendzentrum Spektrum und den beiden Jugendbetreuerinnen der Stadt auf die Beine gestellt wurde, rief großes Interesse auf der **Streaming-Plattform Twitch** hervor (siehe Seite 39).

Wenn Sie die wärmeren Temperaturen für Unternehmungen in unserer wunderschönen Umgebung nutzen, genießen Sie danach ein Glas des **ausgezeichneten Leobener Quellwassers**. Alle wichtigen Daten zu dieser **lebensnotwendigen Ressource, die von den Stadtwerken Leoben hervorragend aufbereitet wird** finden Sie anlässlich des Weltwassertages am 22. März übersichtlich zusammengefasst in einer Infografik auf Seite 28.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Start in den Frühling!

Bleiben Sie gesund!

Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben



Startschuss für neuen Kindergarten Leoben-Mühlthal

Leobener Gemeinderat trifft Grundsatzentscheidung für Ausbau der Kinderbetreuung

Die Stadt Leoben betreibt an **fünf Standorten sechs Kindergärten** und **vier Kinderkrippen** und betreut derzeit insgesamt **450 Kinder**.

Die Nachfrage, speziell nach Krippenplätzen, steigt stetig an. Auf Grund gesetzlicher Vorgaben, beispielsweise der notwendigen Freispielfläche, ist eine bauliche Erweiterung an den bestehenden Standorten nicht möglich. Um den Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen auch künftig decken zu können, fasste der Gemeinderat der Stadt Leoben den Beschluss für die Errichtung **einer weiteren Kinderbetreuungseinrichtung in Leoben-Mühlthal**.

Vorerst soll ein Objekt für zwei Kinderkrippengruppen und eine Kindergarten-Gruppe auf einer Fläche von 750 m² errichtet werden, wobei die Möglichkeit zur Erweiterung bei Bedarf auf insgesamt sechs Gruppen und 1.500 m² in der Planung berücksichtigt wird. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf € 2,5 Mio. Die Planungen starteten im März 2021. Der dafür notwendige finanzielle Aufwand von € 300.000,- wurde beschlossen. **Die Eröffnung soll im Herbst 2023** mit Platz für ca. 50 Kinder erfolgen.

Rechnungsabschluss 2020

Der Rechnungsabschluss 2020 der Stadt Leoben wurde erstmalig nach der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 erstellt.

„Die Umstellung der kommunalen Mittelplanung- und Bewirtschaftung auf ein nach internationalen doppelten Standards ausgerichtetes Rechnungswesen war eine enorme Herausforderung für die Stadt.“

Bürgermeister Kurt Wallner

„Die VRV bringt die österreichischen Städte und Gemeinden ins 21. Jahrhundert, indem die bisherige Einnahmen- und Ausgabenrechnung durch die 3-Phasen Buchhaltung/ Integrierter 3-Komponenten-Haushalt ersetzt wird.

Diese kommt der doppelten Buchhaltung in der Privatwirtschaft sehr nahe und ermöglicht einen erweiterten betriebswirtschaftlichen Zugang zu den öffentlichen Zahlen und zu noch mehr Transparenz.“

Finanzreferent Willibald Mautner

- **Leobener Gemeinderat trifft Grundsatzbeschluss für den Ausbau der Kinderbetreuung.**
- **Rechnungsabschluss 2020 stellt stabile Finanzen fest.**
- **COVID-Unterstützung für Gastronomiebetriebe – keine Gebühr bei Nutzung des öffentlichen Raumes für Gastgärten.**
- **Neue Nutzungsbestimmungen für Grünanlagen und Spielplätze schaffen mehr Möglichkeiten.**
- **Nun auch Baumbestattung in Leoben möglich.**
- **Stadt investiert 4,3 Mio. für attraktives Wohnen in Gemeindebauten und will mit Nachbargemeinden Klimaschutz-Modellregion werden.**

Finanzierungsrechnung

Der stark verbesserte positive Saldo der operativen Gebarung/operativer Cash-Flow (Einzahlungen minus Auszahlungen) in Höhe von € 7,506 Mio. (+ € 4,059 Mio. im Nachtragsvoranschlag 2020) ist auf kurzfristig realisierte Einsparungspotentiale (+ € 2,1 Mio.), höhere Steuereinnahmen (€ 0,6 Mio.) sowie zeitliche Verschiebungseffekte (€ 0,8 Mio.) zurückzuführen. Damit wurde ein um € 3,447 Mio. besseres Ergebnis erzielt. Der Unterschied in den investiven Ausgaben ist den saisonalen Projektverschiebungen geschuldet, wobei die Finanzierung aller Investitionsprojekte durch Rücklagen und Fremdmittelaufnahmen gedeckt ist.

Ergebnisrechnung

Das erstmals ermittelte Nettoergebnis (Erträge minus Aufwendungen) von – € 3,5 Mio. beinhaltet nunmehr auch die Abschreibungen in Höhe von € 8 Mio. sowie die Erstdotierungen von Rückstellungen für Jubiläumsgelder und nicht konsumierte Urlaube von € 2,3 Mio. Das negative Nettoergebnis wird zur Gänze durch vorhandene Rücklagen abgedeckt.

Vermögensrechnung

Die erstmalige Vermögensrechnung zeigt eine stabile Bilanzstruktur: Mit 72 % Eigenmittelanteil an der Bilanzsumme (bei 28 % Fremdmittel) und Rücklagen von rund € 90 Mio. Die darin ausgewiesenen Rücklagen in der Höhe von rd. € 24 Mio. schaffen beträchtliche Potentiale für nachhaltige, zukunftsorientierte investive Engagements zum Wohle der Stadt Leoben.

„Das Investitionsprogramm 2020 ist Garant für höhere Lebens- und Wohnqualität sowie lokale/regionale Wertschöpfung und Projekte in der Höhe von € 8,3 Mio. in den Bereichen Kindergärten, Spielplätze, Sport, Jugend und Senioren (€ 0,9 Mio.); Straßen, Brücken, Beleuchtung (€ 1,3 Mio.); Abwässer, Müll, Kanal (€ 0,4 Mio.); Kommunalen Wohnbau, werterhöhende Sanierung (€ 4,2 Mio.); Naherholung, Freizeit (€ 0,6 Mio.); Kongresszentrum neu (€ 1,0 Mio.).“

Finanzreferent Willibald Mautner

„Wir haben stets die Konsolidierung der Stadtfinanzen im Auge, investieren aber bewusst in wichtige Bereiche. Trotzdem wurde der Budgetkonsolidierungskurs eingehalten.“

Bürgermeister Kurt Wallner

Die liquiden Mittel haben sich von € 24,887 Mio. um € 4,182 Mio. auf einen Stand von € 29,070 Mio. erhöht.

Gastgärten-Corona

Den **Gastgartenbetrieben, die dafür öffentlichen Raum in Anspruch nehmen**, wird erstmals für die Zeit der von der Bundesregierung verordneten Einschränkungen seitens der Gemeinde **keine Nutzungsgebühr** vorgeschrieben. Die **Grenzen der Nutzflächen** werden in Rücksicht auf die einzuhaltenden Abstände seitens der Gemeinde während der Pandemiezeit **flexibler** gestaltet.

Revision Flächenwidmungsplan

Aufgrund der Änderungen von Gefahrenzonen durch die Wildbach- und Lawinerverbauung wurde eine Teilrevision des Stadtentwicklungskonzepts und Flächenwidmungsplans erforderlich. Gleichzeitig wurden die raumordnungsfachlichen

Voraussetzungen für die Siedlungsentwicklung in Leitendorf und Judendorf-Seegraben beschlossen. Nach Fertigstellung des Rückhaltebeckens in Waltenbach ist dadurch auch die geplante Standorterweiterung der Fa. Knapp möglich.

Auf einer Fläche im Bereich der **ehemaligen Deponie Silbergraben/Seegraben** wird durch die **voestalpine** eine weitere **Photovoltaikanlage** errichtet werden. Die entsprechende Änderung in der Raumordnung wurde mit einer Rückbaupflichtung bei einer eventuellen Stilllegung vom Gemeinderat genehmigt.

Neue Verordnung für Grünanlagen und Spielplätze

Da die Verordnung für Parkanlagen, Kinderspielplätze und öffentliche Grünflächen nicht mehr zeitgemäß war, wurde diese einer Adaptierung unterzogen. So durften beispielsweise Kinderspielplätze bisher nur bis zum 12. Lebensjahr benutzt werden; nunmehr ist es auch Teenagern bis 18 Jahre gestattet, diese zu benutzen. Künftig wird auch eine zeitlich flexible Nutzung der Spielplätze – unabhängig von der Jahreszeit – möglich sein. Dies gilt insbesondere in der Übergangszeit von Herbst auf Winter und Winter auf Frühling.

Kinderspielplätze und darauf befindliche Spielgeräte dürfen jedoch bei Bedingungen, welche deren gefahrlose Benützung beeinträchtigen können, wie insbesondere die Schneelage, Glatteis oder gefrorenem Boden, nicht benützt werden. Diese Maßnahmen dienen der Sicherheit der

Kinder. Eine derartige Sperre wird mittels Hinweistafel bzw. Absperrungskette durch die Stadt Leoben rechtzeitig kundgemacht. Bei allen anderen Bedingungen kann eine jederzeitige Nutzung erfolgen.

Aktuelle Öffnung der Spielplätze 2021

Die Stadt Leoben betreut 24 Spielplätze auf denen sich 200 Spielgeräte – 120 davon ausgestattet mit Fallschutz – befinden. Die Stadt haftet für die Plätze und Geräte.

Auf Grund der günstigen Wetterlage können ab sofort die Spielplätze **Am Glacis, Salzlände, Mareckkai, Fichtlplatz, Lorbaustraße, Pestalozzipark, Wohnen Morgen, Parkhof, Schießstattgasse, Pebalstraße 29, Etschmayerstraße 18 bis 24 und Fröbelgasse 4-16** benutzt werden. Alle anderen Spielplätze sind seit 29. März geöffnet.

Neue Friedhofsordnung ermöglicht auch Baumbestattung

Die Höhe der Friedhofsgebühren wurde letztmalig im Jahre 2013 angepasst. Indexbedingt musste eine Anpassung beschlossen werden. So kostet bspw. ein **Urnengrab** für zwei Urnen **für zehn Jahre** nunmehr € 140,- (bisher € 120,-) und ein **Familiengrab für zwei Personen für zehn Jahre** € 450,- (bisher € 390,-). Zusätzlich zu den bestehenden Bestattungsformen (Erdgräber, Grüfte, Urnen) gibt es nunmehr auch die Möglichkeit der **Baumbestattung**: Grabstelle am Familienbaum (vier Urnen € 970,- für zehn Jahre); Grabstelle am Gemeinschaftsbaum



Foto: Freisinger

Für Kinderspielplätze wurden in der letzten Gemeinderatssitzung neue Verordnungen geschaffen.

(eine Urne, € 400,- für zehn Jahre). Im Detail geregelt werden u. a. auch Erwerb, Übertragung, Dauer, Erneuerung und Erlöschen des Benützungsrechtes sowie Grabstätten-Gestaltung und Verhalten auf Friedhöfen.

€ 4,3 Mio. Investitionen für attraktives Wohnen in Gemeindebauten

Die **thermische Sanierung** der gemeindeeigenen Wohnobjekte in Leoben-Judendorf wird mit dem **Objekt Salzlände 25** fortgesetzt. Auch Balkone sollen, wenn vom Mieter gewünscht, mit einer Verglasung zum Öffnen verkleidet werden. Dafür wurden insgesamt **€ 1.332.000,-** beschlossen.

Auch die Sanierung zur **Anhebung des Wohnungsstandards** bei gemeindeeigenen Wohnungen geht weiter. **2021** werden **60 Wohnungen** generalsaniert. Dafür wurden **€ 2,4 Mio.** beschlossen. 2020 wurden bereits 47 Wohnungen um € 2,3 Mio. generalsaniert.

Die **Abfallsammelplätze** der gemeindeeigenen Wohnobjekte in **Leoben-Lerchenfeld** werden überdacht. 15 der rund 38 im Siedlungsgebiet Leoben-Lerchenfeld betroffenen Müllplätze wurden bereits 2020 um € 263.000,- realisiert. **2021** sollen **16** weitere **überdacht** werden. Dafür wurden **€ 300.000,-** beschlossen.

Beim Wohnobjekt **Kärntner Straße 28** sowie in der **Schönowitzstraße 21** wird auf Wunsch der Mieter zur Verbesserung der Wohnsituation nachträglich ein **Lift errichtet**. Dafür wurden insgesamt **€ 321.000,-** beschlossen. Bereits 2020 wurde in der Peter Tunner-Straße 2 der Lift für den Trauungssaal und das Wohnhaus um € 200.000,- realisiert.

Das **Dach** des Torhauses der aus dem 13. Jahrhundert stammenden historischen **Massenburg** ist brüchig geworden und muss **erneuert** werden. Dafür wurden € 400.000 beschlossen.

Klimaschutz – Modellregion Leoben

Die fünf Gemeinden Leoben, Niklasdorf, Proleb, St. Michael und St. Stefan ob Leoben wollen im Bereich Klimawandel gemeinsam mit konkreten Maßnahmen agieren, um unter veränderten Klimabedingungen zukunftsfähig zu bleiben. Dies soll im Rahmen des Förderprogramms **„KLAR! Klimawandel-Anpassungsmodellregion Murraum Leoben“** geschehen.

Dafür wurde ein Fördervertrag in der Höhe von € 30.000,- beschlossen, wobei jede Gemeinde 25 Prozent als Eigenmittel aufbringen muss. Für Leoben sind das € 5.503,-.

Dringlichkeitsanträge

Der Antrag der **KPÖ** „Ferienbetreuung für schulpflichtige Kinder“ wurde mehrheitlich abgelehnt. Der **SPÖ**-Antrag „Ausbau der Kinderbetreuungsplätze und Erfüllung eines sozialen Tarifmodells auch für Kinderkrippenplätze“ wurde einstimmig dem Ausschuss für Kultur, Bildung u. Wissenschaft zugewiesen. Der **KPÖ**-Antrag „Sozialstaffel für Kinderkrippen“ wurde ebenfalls einstimmig dem Ausschuss für Kultur, Bildung u. Wissenschaft zugewiesen. Der Antrag der **Grünen** für eine „Offensive zur Benennung von Straßen nach Frauen“ wurde mehrheitlich beschlossen. Der ebenfalls von den **Grünen** eingebrachte Antrag „Wintertaugliche Gestaltung von öffentlichen Spielplätzen und Sportanlagen“ wurde mehrheitlich abgelehnt. Der von **Grünen** und **FPÖ** gemeinsam eingebrachte Antrag „Elektronische Einsicht in die Akten der Gegenstände der Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen“ wurde einstimmig dem Ausschuss für Recht und Finanzen zugewiesen; gemeinsam mit dem Antrag der **FPÖ** für einen „Papierlosen Gemeinderat“. Der Antrag der **FPÖ** „Maßnahmenpaket zur Stärkung der Region Obersteiermark-Ost“ wurde mehrheitlich abgelehnt. Ein weiterer **SPÖ**-Antrag „Resolution: Aktion 40.000 – Förderung für Beschäftigung von Arbeitslosen“ wurde mehrheitlich beschlossen.



Wir bauen Ihre neue Küche mit der **widerstandsfähigsten Arbeitsplatte** auf dem derzeitigen Küchenmarkt, mit **DEKTON®**.

Vorteile von DEKTON®:

- **KRATZFEST**
- **VOLLSTÄNDIG FLECKENRESISTENT**
- **EXTREM HITZEBESTÄNDIG**

Anwendungsbereiche von DEKTON®

- **KÜCHENARBEITSPLATTEN**
- **KÜCHENFRONTEN**
- **FUSSBÖDEN**
- **WANDFLIESEN**



fotos: freisinger, cosentino, dektion ©werbebuero-maurer.at

Besuchen Sie unsere Webseite! www.wohnsinn.eu

Seit mehr als 20 Jahren,
Qualität zum fairen Preis!

wohnsinn[®]
KÜCHEN UND WOHNEN

wohnsinn Taferner GmbH
Josef-Heißl-Straße 11 8700
Leoben Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr
Nach Vereinbarung SA 9-12 Uhr
www.wohnsinn.eu

KÜCHENMÖBEL UND TECHNIK **ESSBEREICH** WOHNZIMMER **SCHLAFZIMMER** WASSERBETTEN **BÜRO**
VORZIMMER **JUGENDZIMMER** BADMÖBEL **GARTENMÖBEL** BELEUCHTUNG **GESUNDHEITSTÜHLE** BÖDEN



Anzeige

Ferienwohnung: Vermietung mit Nebenleistung als bäuerlicher Nebenerwerb

Der Verwaltungsgerichtshof hat die Abgrenzung zwischen Vermietung von Ferienwohnungen und Urlaub am Bauernhof klargestellt. Die Zimmervermietung mit Frühstück ist steuerlich als Urlaub am Bauernhof zu behandeln, sofern nicht mehr als zehn Betten vermietet werden. Die Vermietung von Ferienwohnungen (nur Endreinigung und keine Verabreichung von Frühstück) stellt grundsätzlich Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung dar.

Konzept „Urlaub am Bauernhof“ als landwirtschaftlicher Nebenerwerb
Im entschiedenen Fall wurden zwei Ferienwohnungen (eine mit vier, eine mit fünf Betten) an Touristen vermietet. Ein Frühstück wurde nicht verabreicht. Die Gäste, die die Ferienwohnungen mieten, können den Hof besichtigen, bei der Arbeit zusehen und auch mithelfen. Auch für die Kinder wird ein Freizeitprogramm (z. B. Streicheln, Füttern und Striegeln von Tieren) geboten. Der Landwirt behandelte die Vermietung der Ferienwohnungen als land- und forstwirtschaftlichen Nebenerwerb. Seine Landwirtschaft war „vollpauschaliert“ und er erzielte hier Verluste. Diese Verluste glich der Landwirt mit den positiven Einkünften aus dem landwirtschaftlichen Nebenerwerb aus den Ferienwohnungen aus.

Hätte er die **Ferienwohnungen der Einkunftsart Vermietung und Verpachtung zugeordnet, so wäre ein Ausgleich nicht möglich** gewesen, da ihm Rahmen der Vollpauschalierung steuerlich keine Verluste entstehen können. Es wären also die positiven Einkünfte aus der Vermietung übriggeblieben und zu versteuern gewesen. Das Finanzamt ordnete erwartungsgemäß die Ferienwohnungsvermietung den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung zu und es kam zu einer entsprechenden Steuervorschreibung.

Beschwerde an das Bundesfinanzgericht

Der Bauer richtete eine Beschwerde an das Bundesfinanzgericht. Dieses gab der Beschwerde des Landwirt Folge. Es wertete die Ferienwohnungsvermietung im Rahmen des Konzepts „Urlaub am Bauernhof“ als landwirtschaftlichen Nebenerwerb. Zwar erreichten die Umsätze aus der Vermie-



Foto: Freisinger

V.l.: Sonja Haingartner und Anita Pfnadschek

tung 32 % bis 44 % der Gesamteinnahmen, was an sich gegen eine untergeordnete Tätigkeit sprechen würde. Die gegenständliche **Vermietung nehme aber weniger als 10 % der Arbeitszeit in Anspruch und erfordere nur einen geringen laufenden finanziellen Einsatz**, woraus sich die Unterordnung ergebe.

Das Finanzamt erhob eine Amtsbeschwerde an den Verwaltungsgerichtshof (VwGH) und begründet diese mit dem Fehlen des Frühstücks. Der VwGH wies darauf hin, dass ein landwirtschaftlicher Nebenerwerb einen engen Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Haupttätigkeit aufweisen muss und nur von untergeordneter Bedeutung sein darf. Im gegenständlichen Fall war aber eine **persönliche Beziehung durch die Einbindung der Gäste** in die Landwirtschaft gegeben. Die untergeordnete Bedeutung ist gegeben, wenn die Ferienwohnungen nicht mehr als zehn Betten umfassen.

Anzeige

485.000 Euro für Sanierung von Straßen und

In seiner Sitzung vom 10. März 2021 hat der Stadtrat folgende Beschlüsse gefasst:

Gemeindestraßen und Brücken:

Im heurigen Jahr müssen die Brücken wieder einer Hauptprüfung unterzogen werden. In Leoben werden dabei **30 Brücken kontrolliert**.

Dafür wurden 82.000 Euro beschlossen. Für **Straßenbau- und Pflasterungsarbeiten, Kleinbaustellen, Sanierung von Gehwegen**, dem zweiten Teil der **Sanierung der Badgasse** sowie **Grabungsarbeiten** für die **öffentliche Beleuchtung** wurden 380.000 Euro beschlossen. Zur **Straßenreinigung** wird für den Wirtschaftshof ein neues Wasserfass mit Pumpe angeschafft (21.000 Euro).

„Die Infrastruktur einer Stadt muss ständig in Schuss gehalten werden. Dieses Jahr stehen Überprüfungen und Sanierungen von Straßen, Gehsteigen und Brücken um fast eine halbe Million Euro an. Durch diese regelmäßig durchgeführten Maßnahmen haben wir in Leoben aber auch Geh- und Verkehrswege, die in einem tadellosen Zustand sind“, informiert Bürgermeister Kurt Wallner.

Schulen: Für die Schüler der Polytechnischen Schule im **Bildungszentrum Pestalozzi** werden **Ablagen für Mopedhelme und für Trinkbecher** errichtet. Um **mehr Speicherkapazität im Rechnernetz** des Bildungszentrums Pestalozzi zur Verfügung stellen zu können, wird zudem ein **Network Attached Storage (NAS) angekauft**, der auch bereits im Bildungszentrum Innenstadt verwendet wird. Damit können Daten entsprechend gesichert werden, sodass sie auch bei einem Speicherausfall zur Verfügung stehen. Dafür wurden insgesamt 7.500 Euro beschlossen.

Generationen: Das neue **Jugendcafé in der Timmersdorfergasse 14** möchte mit verschiedenen Freizeitangeboten unterschiedliche Alters- und Zielgruppen ansprechen. Aktuell wird ein **Billardtisch** angekauft.

Mit der **Babygeschenkaktion**, durchgeführt vom Familienbüro, unterstützt die Stadt Leoben seit Jahren Leobener Familien **anlässlich der Geburt eines Kindes** mit einem **Geschenk** in Form von **Leoben-Gutscheinen**, einem **Stofftier** und einer **Glückwunschkarte**. Dafür wurden insgesamt 9.400 Euro beschlossen.



Aktuelle Sanierungen
STRASSEN & GEHSTEIGE

- 1 **In der Meln:** Gehsteigabschnitt im Bereich der L122
- 2 **Murplatz 4 bis Heipelweg 17:** Gehsteigsanierung komplett
- 3 **Kreuzung Judendorfer Straße - Bergmannstraße:** Fußgängerübergang
- 4 **Badgasse:** von Haus Nr. 9 bis zur Anbindung an den Mareckkai (inklusive der Gehsteige)
- 5 **Zirkusstraße:** Teilabschnitt zwischen der Josef Heißl-Straße und der Endregasse
- 6 **Robert Koch-Gasse:** Stichweg bis Haus Nr. 29
- 7 **Pichlmayergasse:** Gehsteig von der Josef Heißl-Straße bis zur Sperlhofgasse
- 8 **Anzengrubergergasse:** Teilabschnitt zwischen der Josef Heißl-Straße und Ferdinand Hanusch-Straße
- 9 **Hans von der Sann-Gasse:** Gehsteig komplett
- 10 **Kreuzung Mayr-Melnhof-Straße - Waidbachstraße:** Fußgängerübergang

Brücken

Die **Feuerwehr Leoben-Göb** erhält einen neuen **Rollcontainer für den sicheren Transport von Atemschutzflaschen, sechs Handfunkgeräte, eine Industriewaschmaschine** für die schnelle Reinigung der Einsatzuniformen, einen Elektrohubwagen für die leichtere Beladung des neuen Versorgungsfahrzeuges und einen **neuen Hochdruckreiniger**. Dafür wurden in Summe 21.000 Euro beschlossen.

Förderungen: Für die Sanierung nach dem **Ortsbildkonzept** gibt es Förderungen für **Fassade, Wand und Dach**. Förderansuchen können in der Abteilung Infrastruktur und Technik der Stadt Leoben unter baudirektion@leoben.at eingereicht werden.

Auch **Biomasseheizungsanlagen für Ein- und Mehrfamilienhäuser** werden gefördert. Dafür wurden in Summe 8.000 Euro beschlossen.

Für zahlreiche **im Stadtgebiet der Stadt Leoben ansässige Unternehmen**, die in Folge von COVID-19-Maßnahmen um **Zahlungserleichterungen** angesucht haben, wurden diese wiederum beschlossen.

Subventionen: Für die Vereine Caritas – Frauenbeschäftigungsprojekt „WerkStart Obersteiermark“, EV Ladler Tal Leoben, K.S.F.Gym Leoben und dem Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung Karrierelotsinnen-Projekt „Frauen in technischen Berufen“ sowie für laufende Subventionen an Vereine, Organisationen bzw. Einzelpersonen wurden Subventionen beschlossen.



lernquadrat
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.

**Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.**



S. Posch

LernQuadrat Leoben
Hauptplatz 15/2.Stock
8700 Leoben

Tel. 03842 – 43 023
leoben@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at

Anzeige

Achtung!!!

Verschenken Sie nicht Ihr Altgold!
Kaufe jede Gold- und Silbermünzen zum Tageskurs
Auch große Sammlungen
Gratisschätzung und Barankauf

Kaufe komplette Nachlässe. Wohnungen, Dachböden, Keller, Häuser besenrein entrümpeln.

Wir bieten Ihnen **GRATIS-SCHÄTZUNG** und **ANKAUF** von Gold- und Silberschmuck, Gold und Silbermünzen (10er, 25er, 50er, 100er, etc.), Bruch- und Zahngold, Silberbesteck (auch Einzelteile), Bildern, Uhren, Möbeln, Porzellan, Gläsern, handgeknüpften Teppichen, Ansichtskarten, Briefmarken, Feldpost und allem aus dem 1. und 2. Weltkrieg (Säbel, Dolche, Bajonette, Orden, Uniformen, Fotos, Alben etc.) durch geschulte Sachverständige.

Wir geben Ihnen sofort **GRATIS** Auskunft am Telefon unter **0664/3382716** oder in unseren Geschäften in **LEOBEN** und **BRUCK/MUR** (Hausbesuche möglich).
Selbstverständlich erfolgt **BARZAHLUNG** bei Ankauf!

**LEOBEN, beim Schwammerlturm
BRUCK/MUR, Hauptplatz/im Haus Glasbau Gruber
www.jahrbacher.com und www.flohmarktprofi.at**

Anzeige

Symbolbild, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0,85

Häuser von

KOHLBACHER

Verkaufsstart erfolgt!



NEU! LEOBEN

Europacity/Ostererweg, 3. Bauabschnitt

- ✓ 135 bzw. 145 m² Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet (Fußbodenheizung, Designerbad, ...)
- ✓ Carport
- ✓ eigener Garten & Terrasse
- ✓ Fixpreis & Fixtermin

Persönliche
oder telefonische Beratung
(auch Videotelefonie)
möglich!

Details & virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at
03854/6111-6
verkauf@kohlbacher.at



Anzeige

Fachkräfte an die Städte binden

Attraktivität und Bindung von Talenten sind Schlüssel zur Wettbewerbsfähigkeit der Städte

Die Talente der neuen Generation sind extrem mobil. Während sich vor einigen Jahrzehnten junge Hochschulabsolventen noch für einen Wohnort zwischen Heimat- und Universitätsstadt entschieden haben, können sie heute fast jede Stadt der Welt wählen. Städte, in denen es viele hochqualifizierte Fachkräfte gibt, erweisen sich als wettbewerbsfähiger und florierender. Deshalb ist es wichtig, dass Städte konkrete Schritte unternehmen, um Talente anzuziehen und zu halten.

Konferenz. In einer Online-Konferenz des **EU-Projektes TalentMagnet**, das im Rahmen des Donau-Transnationalen Programms umgesetzt wird, diskutierten über 162 Teilnehmer aus über 20 Ländern mit dem Ziel, **die Aufmerksamkeit der Städte auf die Bedeutung des Talent-Managements zu lenken.** Laut den Vorträgen, die internationale Good-Practices vorstellten (Stuttgart, Ostrava, Velenje, Varazdin, Klaipeda, Helsinki), sollten sich Stadtverantwortliche und -entwickler der Bedeutung der Anziehung und Bindung von Talenten bewusst sein. Dies ist zweifelsohne eine neue Aufgabe



Foto: Leoben Holding

Je besser das Angebot einer Stadt, desto attraktiver ist sie für hochqualifizierte Fachkräfte.

für Kommunen, obwohl erfolgreiche Städte bereits Talentgewinnung und -bindung in ihren Betrieb integriert haben – wie Stadtentwicklungsexperte Béla Kézy in seiner Keynote betonte.

Bindung. Zielgruppe des TalentMagnet-Projekts sind junge Talente, deren Entwicklung ein Schwerpunkt des Projekts ist. In der Konferenz wurden die Faktoren

aufgezeigt, die eine Stadt talentfreundlicher machen. **Junge Talente der neuen Generation wählen ihren Wohnort unter Berücksichtigung komplexer Kriterien aus, zu denen die Möglichkeiten einer Stadt gehören: Attraktivität, Aussehen, Struktur, Mobilitätsmöglichkeiten, Sicherheit, Wohn-, Kultur-, Arbeits-, Unterhaltungs- und Erholungsmöglichkeiten, Image usw.**

Schuhmode Rattenegger eröffnete im LCS

Nach zweimonatiger Umbauarbeit öffneten sich die Pforten einer weiteren Filiale des Familienbetriebes, der seit 60 Jahren über drei Generationen im Murtal besteht. Seit 1998 ist das Schuhmodengeschäft in Leoben ansässig. Vor einigen Jahren wechselte es seinen Standort vom Kirchplatz in die Homanngasse. Mit der nun insgesamt sechsten Filiale im LCS mit Damenschuhmode will man dem Kunden ein Stück näher sein. Im Hauptgeschäft bleibt aber weiterhin das volle Sortiment an attraktiven Damen-, Herren- und Kinderschuhen bestehen. Firmeninhaber Franz Rattenegger, Daniela Rattenegger und Tochter Eva freuen sich, diesen neuen Schritt in ein Einkaufszentrum gegangen zu sein und über das gute Einvernehmen mit Jean-Erich Treu, dem Betreiber des Einkaufszentrums. Besonderer Wert wird auf die Präsentation der über 2.000 hochwertigen Schuhe ohne Schachteln



Foto: Pressberger

Citymanager Günter Leitner (l.) und Bürgermeister Kurt Wallner gratulierten Franz Rattenegger (r.) zur Geschäftseröffnung

auf 125 m² Verkaufsfläche gelegt. Vier Mitarbeiter bemühen sich, in dieser modern und hell gestalteten Filiale die Wünsche der Kunden zu erfüllen. Auch Bür-

germeister Kurt Wallner ließ es sich nicht nehmen, die Filiale zu besuchen und der Familie Rattenegger zur Geschäftseröffnung zu gratulieren. KP

Modernster Eurospar der Obersteiermark im LCS

Neues Einkaufserlebnis ab Mai nach einem Monat Umbauzeit

Seit Oktober 2007 ist der Eurospar-Markt bereits fixer Bestandteil des LCS im Herzen von Leoben. **Nun wird der Eurospar-Markt in nur einem Monat Bauzeit komplett umgebaut und vergrößert. Ab 5. Mai 2021 erwartet die Kunden auf 1.200 m² Verkaufsfläche ein völlig neues Einkaufserlebnis.** Es entsteht der modernste Eurospar-Markt der Obersteiermark. Gleich im Eingangsbereich erwarten die Kunden künftig ein großzügiger Frischemarktplatz mit einer einladenden Obst- und Gemüseabteilung und eine daran angrenzende Feinkost-Abteilung, die keine Kundenwünsche offenlässt. Auch der restliche Eurospar-Markt wird komplett neu gestaltet und **um insgesamt 200 m² vergrößert.** Neu ziehen eine **Frischfisch Bedienungsvitrine** sowie eine „**Heiße Theke**“ in den neuen Eurospar-Markt ein. Beim Umbau setzt Spar auch auf **Nachhaltigkeit.** „Unser Eurospar im Herzen von Leoben ist ein wichtiger Nahversorger. Wir freuen



Jean-Erich Treu (r., LCS Eigentümer) und Christoph Holzer (Geschäftsführer Spar Steiermark und Südburgenland) präsentierten die Umbaupläne.

Foto: Freisinger

uns sehr, dass wir unseren Supermarkt nun vergrößern und im Zuge dessen komplett modernisieren können“, sagt Spar-Steiermark Geschäftsführer Christoph Holzer. Während der rund einmona-

tigen Umbauphase sind die beiden Spar-Standorte (Leoben-Judendorferstraße 64 und Leoben-Bahnhof) sowie der Inter-spar-Markt in der Zeltenschlagstraße 2 für die Kunden da.

Gutes Hören wichtiger denn je

Viele Menschen bemerken gerade jetzt die schleichend entstandenen Hörprobleme. Moderne Hörgeräte helfen wieder besser zu hören. Sie sind dabei so klein, dass sie von anderen meist gar nicht bemerkt werden. Das neue Audéo Paradise von Phonak bietet eine herausragende Klangqualität und hervorragendes Sprachverstehen. Auch Zusatzfunktionen wie Bluetooth-Verbindungen und Smartphone-Apps können damit genutzt werden. Mit den Hörgeräten können sogar Anrufe angenommen werden, indem man einfach nur kurz auf ein Ohr tippt. Viele Modelle sind als wiederaufladbare Akku-Hörgeräte erhältlich.



Kostenlos testen!

Individuell angepasste Hörlösung können bei Hansaton kostenlos getestet werden.

Infos und Terminvereinbarung unter 0800 880 888 (Anruf kostenlos) oder online auf [hansaton.at](https://www.hansaton.at)

PR

Testen Sie kostenlos neueste Hörgeräte!

Erleben Sie herausragenden Klang und brillantes Sprachverstehen.

Hörakustik-Meisterin Belinda Willibald und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Timmersdorfgasse 10
8700 Leoben

Große Innovation in kleinster Bauform

Wir bitten um Terminvereinbarung:

☎ 0800 880 888 (kostenlos)

www [hansaton.at](https://www.hansaton.at)

Hansaton
Hörkompetenz-Zentren

Anzeige

Zukunft Innenstadt Leoben



Mobilität sichern und öffentlichen Raum weiterentwickeln

Mit dem Masterplan „Zukunft Innenstadt Leoben“ liegt ein neues Konzept für die Weiterentwicklung der Leobener Innenstadt vor. Der Masterplan beschreibt die wesentlichen Aspekte der Innenstadtentwicklung auf Basis der Quartiersentwicklung.

Dafür wird die Innenstadt in verschiedene Quartiere eingeteilt: das Josefeequartier, das Gassenquartier, das Waasenquartier, das Glacisquartier, das Mobilitätsquartier und der Hauptplatz. Jedes Quartier hat seinen eigenen Charakter, den es zu stärken gilt: Dafür sind die vorhandenen Ressourcen zu nutzen, Ankerpunkte zu setzen, die Mobilität ist zu sichern und der öffentliche Raum ist weiter zu entwickeln.

„Durch die Zusammenarbeit mit Experten vom Architekturbüro nonconform und unter Einbindung der Leobener Bevölkerung wurde dieser Masterplan erarbeitet. Er zeigt das Potential auf, wie sich die Stadt zukünftig entwickeln könnte. Wir werden jetzt natürlich so schnell wie möglich prüfen, wie die Vorschläge umgesetzt werden können, damit Leoben weiterhin eine attraktive Stadt zum Leben bleibt.“

Bürgermeister Kurt Wallner



V.l.: Günter Leitner (Leoben-Holding), Stadtbaudirektor Heimo Berghold, Bürgermeister Kurt Wallner, Marieluise Brandstätter und Stefan Spindler (beide Architekturbüro nonconform)

Foto: Freisinger

Im **Glacisquartier**, mit dem Stadtpark als Zentrum, soll der öffentliche Grünraum als urbaner Naherholungsraum mit attraktivem Wohnraumangebot aufgewertet werden. Für eine bessere Anbindung des Glacisparks an die Innenstadt sind die bisherigen Durchgänge durch die Häuserzeile „Am Glacis“ zu erhalten und durch Beschilderung besser zu markieren. Die Sonnenpassage könnte durch temporäre Nutzungen sowie eine bessere Beleuchtung attraktiviert werden.

Das **Mobilitätsquartier** im Süden der Innenstadt stellt mit Mühltaler Straße, Langgasse, Sauraugasse und Krottendorferstraße die Mobilitätsachse für die gesamte Innenstadt dar. Hier soll für die Menschen öffentlich nutzbarer Raum geschaffen werden, teilweise auch mit besonderer Stadtmöblierung: In dieser sind Sitz- und Liegevorrichtungen, Beleuchtung, Fahrradabstellanlagen und auch Begrünung in Form von Bäumen und Pflanzenbeeten vorgesehen.

Im **Gassenquartier**, westlich des Hauptplatzes, wo sich unter anderem das Rathaus, die Kunsthalle, das Stadttheater und die Stadtpfarrkirche befinden, soll der öffentliche Raum als verkehrsberuhigter und bunter Stadtteil mit hoher Aufenthaltsqualität aufgewertet werden. Aus dem Platz vor dem neuen Kulturquartier kann in Verbindung mit dem Kirchplatz und der Kirchgasse ein ruhiger und öffentlicher Lese-, Lern- als auch Arbeitsraum entstehen. Durch eine neue multifunktionale Stadtmöblierung kann die Funktion des Kulturquartiers im öffentlichen Raum sicht- und erlebbar werden. Auch Begegnungszonen, Bewegungsparcours am Stadtkai südlich des Rathausvorplatzes bis zur Waasenbrücke oder urbaner Ruheraum sind in diesem Quartier angedacht. Der Rathausvorplatz ermöglicht durch Verkehrsberuhigung für das anschließende Bildungszentrum Innenstadt Raum für eine Freiklasse.



Foto: nonconform

Nach dem neuen Masterplan „Zukunft Innenstadt Leoben“ wird die Innenstadt in sechs Quartiere eingeteilt, die es zu entwickeln gilt.

Der **Hauptplatz**, der jetzt schon als das Wohnzimmer der Stadt gilt, soll durch konsumfreie, attraktive und multifunktionale Hauptplatzmöblierungen für die gesamte Bevölkerung Leobens aufgewertet werden. Großevents sollten reduziert und im Gegenzug kleinere Pop-Up-Veranstaltungen ergänzend angedacht werden.

„Die Innenstadt von Leoben ist durch ihre Funktionen ein belebtes Zentrum für verschiedenste Menschen. Damit die Innenstadt als Alltagsraum weiterhin den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht, gilt es heute, fein aufeinander abgestimmte Maßnahmen zu setzen, die morgen und übermorgen noch wirken.“

Stefan Spindler – nonconform

„Die Menschen, die die Innenstadt täglich nutzen, sind die Expertinnen und Experten für ihre Stadt – die Perspektiven dieser Menschen haben wir gesammelt und im Masterplan zu einem roten Faden gebündelt, der die Basis für die Maßnahmen hin zur Zukunft Innenstadt Leoben sein wird.“

Marieluise Brandstätter – nonconform

Das **Waasenquartier**, im Südwesten der Innenstadt, soll durch die Einbindung der Radwege in die Quartiersentwicklung gestärkt werden. Durch eine neue Routenführung des Radweges R2, der zukünftig eine zusätzliche Verschwenkung vor der Waasenbrücke auf die Waasenstraße erhalten soll, wird es zu einer stärkeren Frequentierung des Mareckkai im Bereich der Waasenbrücke kommen. Auch eine Radservicestation würde den Mareckkai aufwerten.

Das **Josefeequartier**, im Norden der Innenstadt, mit Asia Spa, Eishalle und Montanuniversität, hat den Charakter eines Wohn-, Bildungs- und Freizeitraumes. Hier soll der öffentliche Ort zum Bewegen und Verweilen aufgewertet werden. Die großen beidseitigen Gehsteige in der Franz Josef-Straße bieten die Möglichkeit für attraktive Stadtmöblierung. Der Stadtkai stellt als grünes Band entlang der Mur einen attraktiven Bewegungs- und Naherholungsraum dar und sollte daher zu einem stark frequentierten Raum für Fußgänger und Radfahrer werden. Das Potenzial der Aufenthaltsflächen am Fluss wird verstärkt genutzt.



Eine bessere Anschließung des Glacisparks an die Innenstadt soll auch attraktive Begegnungszonen für die Bevölkerung bringen.

„Aus der Sicht der wirtschaftlichen Entwicklung sind die vorgestellten Quartiere ein guter Schritt. Vergleiche zeigen sehr gut, dass jeder Schritt in Richtung lebendigen Lebensraums auch gute wirtschaftliche Entwicklungen nach sich zieht. Es gelingt uns schon jetzt, immer neue Nutzungen in der Innenstadt zu etablieren – denken wir nur an das erfolgreiche Konzept der Pop-Up-Stores oder der Förderungen in Sanierungen.“

Die Quartiere haben Potenzial und wir können so den erfolgreichen Weg der Innenstadt-Entwicklung fortsetzen. Wichtig erscheint mir, dass wir gleich beginnen, Punkte umzusetzen. So wie wir die genannte Idee der Pop-Up-Stores umgesetzt haben und so wie wir die Erdgeschoßzonen-Entwicklung umsetzen, werden wir auch gleich beginnen, eine der Empfehlungen aus diesem Papier umzusetzen. Konkret werden wir eine Plattform für und mit den HauseigentümerInnen ins Leben rufen.“

Schon Mitte April werden die ersten Workshops stattfinden. Dabei werden unter der Koordination des Wirtschaftsservice der Leoben Holding Interessen abgeglichen, Best-Practices ausgetauscht und Projekte entwickelt.“

Günter Leitner – Geschäftsführer der Leoben-Holding

„Das Mobilitätskonzept für die Innenstadt wird unter dem Fokus der Verkehrsberuhigung weiterentwickelt. Insbesondere soll die verkehrsberuhigte Zone rund um die vorhandenen Fußgängerzonen ausgeweitet werden. Die Beruhigung des motorisierten Individualverkehrs bildet die Grundlage für die qualitative Aufwertung des öffentlichen Raums als Raum des sozialen Lebens in der Leobener Innenstadt.“

Stadtbaudirektor Heimo Berghold



Durch Erweiterung von Gehsteigen werden Hauptverkehrsrouten beruhigt – das bringt mehr freie Flächen für die Nutzung als Erholungsraum.



Foto: Adobe Stock

„In den kommenden Jahren nehmen wir viel Geld in die Hand, um für die Leobener Bevölkerung grüne Oasen direkt vor der eigenen Haustür zu schaffen. Aufatmen und die Stadt genießen soll kein Widerspruch sein, sondern durch mehr Platz für Fußgänger, familienfreundliche und sichere Radwege, klimafreundliche Fortbewegungsmittel und ein vielfältiges Bewegungsangebot Realität werden.“

Bürgermeister Kurt Wallner

Investition in Naherholung und sanfte Mobilität

Die Stadt Leoben soll zum grünen Zentrum der Obersteiermark werden und richtet ihre Investitionsvorhaben auf dieses Ziel hin aus. So wird ein Großteil des heurigen Budgets für Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität und der innerstädtischen Infrastruktur herangezogen.

Vorbehaltlich der Genehmigungen durch das Land Steiermark wird das Radwegnetz weiter ausgebaut, um eine **qualitative und quantitative Verbesserung des Verkehrsnetzes für Radfahrer im Leobener Stadtgebiet inklusive Anbindung an die Region** zu gewährleisten. Gespräche für eine Weiterführung des Radweges über Auwald nach St. Michael laufen, auch weitere E-Ladestationen am Hauptplatz sowie zwei Ladestationen in Leoben-Lerchenfeld sind geplant. Der **Radweg Proleber Siedlung**, eine asphaltierte Fuß- und Radverbindung zwischen Proleber Brücke und Murplatz, ist bereits im Entstehen und soll bis Ende Juni fertiggestellt werden. Wasser- und natur-

schutzrechtliche Prüfungen für einen Ausbau Richtung Preingründe bzw. die Leobener Stadtgrenze Richtung Proleb laufen. Neuralgische Punkte im innerstädtischen Radverkehr sollen mittels Druckknopf-Ampeln bzw. Querungshilfen entschärft werden. Auch ein Fahrradleitsystem inkl. Vernetzung mit den zwei Leobener Mountainbikestrecken LE1 und LE2 ist geplant.

Für Bewegungshungrige werden am **Mareckkai in Leoben-Leitendorf** ein **Outdoor-Fitnesspark** mit Calisthenics-Geräten für Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen und entlang des Radweges **Leoben-Hinterberg**, auf Höhe des alten Hinterberger Bahnhofes, eine **Pumptrack-Strecke** errichtet.

Bis Mitte des Jahres sollen die beiden Anlagen fertiggestellt sein. Für zahlreiche weitere Vorhaben, wie den Leobener **„City Beach“**, die **Revitalisierung der „Alten Promenade“** zwischen Zellergasse/Gösser Straße und Aufgang zum Stadtpark sowie die **Neugestaltung des Kin-**

derspielplatzes am Mareckkai laufen derzeit die Planer-Ausschreibungen.

Umgesetzt sollen die Projekte, die aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert werden, im Jahr 2022.

Bereits einen Schritt weiter sind die Arbeiten zur **neuen S-Bahn-Station in Leoben-Lerchenfeld**. Vorbereitungsarbeiten werden aktuell seitens der ÖBB durchgeführt. Die Bauarbeiten sollen im Dezember abgeschlossen sein. Der multimodale Verkehrsknotenpunkt, der sowohl von den Mürtzaler Verkehrsbetrieben (MVG) als auch von Bussen der Stadtwerke Leoben angefahren werden wird, soll auch mit E-Ladestationen für Fahrräder und großzügigen Abstellmöglichkeiten für Radfahrer punkten.

Im Rahmen der Investitionen in städtische Infrastruktur wird ab Ende März die Waasenbrücke generalsaniert. Die Bauzeit wird etwa vier Monate betragen, der Verkehr kann trotz der Bautätigkeiten ungehindert über die Brücke fließen.



Foto: MuseumsCenter

Geht es nach den Stadtplanern könnte die alte Promenade bald wieder zum Flanieren einladen.

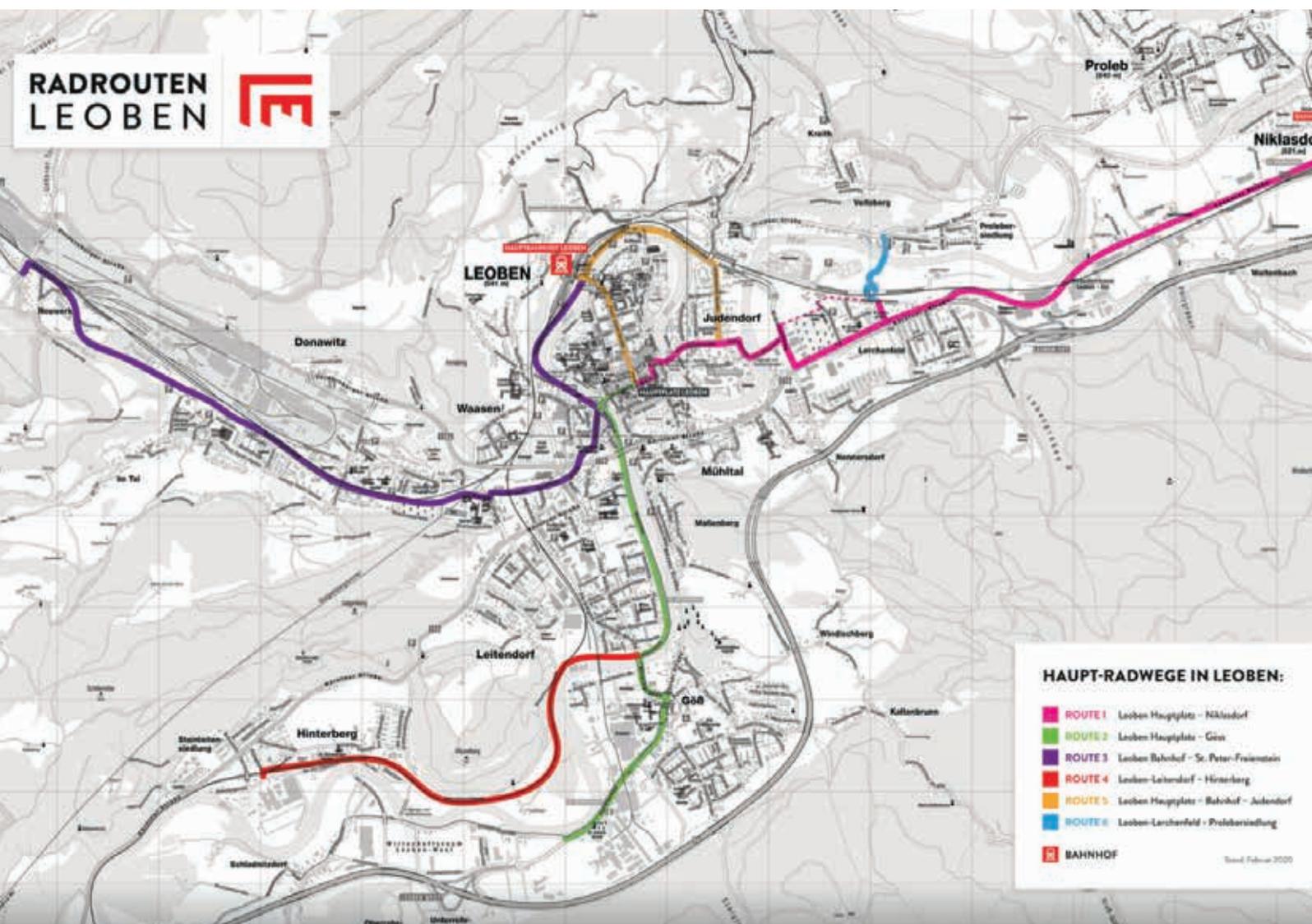


Foto: KK

Die für 2022 geplanten Projekte werden für eine weitere Attraktivierung des Murraumes sorgen.

RADVERKEHRSKONZEPT 2021

- ▶ Verbesserung des Streckennetzes und der Verkehrssicherheit durch Druckknopf-Ampeln bzw. Querungshilfen
 - z.Bsp. im Bereich Kreuzfeldweg/ Proleber Straße L122
 - im Bereich Gösser Brücke
 - im Bereich Obritzfeldweg nahe der S-Bahn-Station
- ▶ Umsetzung eines Innerstädtischen Fahrrad- und Mountainbike-Leitsystems
- ▶ Vernetzung mit den Mountainbikestrecken LE1 (Leoben-Mugel) & LE2 (Laintal -Veitsbergweg)
- ▶ weitere E-Ladestationen am Hauptplatz und in Leoben-Lerchenfeld
- ▶ Ausbau Radweg Proleber Siedlung
- ▶ Erste Planungsmaßnahmen für die Weiterführung des Radweges Richtung Auwald - St. Michael



Müll gehört nicht auf den Boden!

Den Schülern der 3.b der VS Leoben-Stadt liegt die Umwelt sehr am Herzen. Bereits seit der 1. Klasse beschäftigen sich die Schüler ganz nach dem Motto „Mülltrennung ist kinderleicht“ intensiv mit den Themen „Müll“, „Mülltrennung“ und „Umweltschutz“. Zusätzlich gab es eine enge Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsverband Leoben. Auch bei regelmäßigen **Ausflügen in den Wald** mit Waldpädagogin Bettina Mirtner-Lausecker lernten die Kinder einen sorgsam Umgang mit der Natur. In den gemeinsamen Gesprächen stellte sich heraus, dass immer wieder **Müll am Straßenrand** unserer schönen **Spazierwege** und auch **im Wald** zu finden ist. **Es war schwer nachvollziehbar, wieso man seinen Müll nicht bis zum nächsten Mülleimer mitnehmen und ihn dort entsorgen kann.** Deswegen beschloss die Klasse schon vor zwei Jahren zu handeln und den Naturschutz in Erinnerung zu rufen: Die Schüler gestalteten bunte Plakate, welche daran erinnern sollten, dass Müll nicht in die Natur geworfen werden soll. Diese Schilder wurden während der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“, bei der die Kinder unachtsam entsorgten Müll sammelten, gemeinsam mit Klassenlehrerin Julia Gostentschnigg am Mareckkai aufgehängt. Mit dieser Aktion

gewann die Klasse einen Ausflug in den Tierpark Herberstein. Als in diesem Schuljahr der kurzfristige Aufruf kam, einen Beitrag für den 7. weltweiten Klimastreik von „Fridays for Future“ zu gestalten, wurde die Idee wiederholt. Viele Plakate forderten dazu auf, auf die Umwelt aufzupassen und fanden am „Klimawegweiser“ Platz. Andere Schilder wurden bereits rund um das Schulhaus platziert, um daran zu erinnern, dass der Müll in Mülleimern entsorgt werden soll. Weitere Umwelt-Projekte beispielsweise zum „Earth Day“ sind von Klassenlehrerin Julia Gostentschnigg bereits geplant, da sich die Kinder diesen Themen immer mit viel Begeisterung, Engagement und großem Interesse widmen.

Cartoons. Der bekannte Illustrator und Karikaturist **Alfred Zettler**, der unter anderem für das „Heitere Bezirksgericht“ in der Kronen Zeitung verantwortlich „zeichnet“, hat im Auftrag der Stadt Leoben **sozialkritische Cartoons** zu diversen Themen wie etwa „Die Salatschüssel der Kuh ist kein Hundeklo“ entworfen.

Mit dem hier abgedruckten Cartoon zeigt er überspitzt die **Unachtsamkeit im Umgang mit täglichen Abfällen.**



Yannik aus der 3b der VS Leoben-Stadt hat eine genaue Anleitung zur Entsorgung des Mülls gestaltet.



Die Schüler der 3b mit ihren farbenfroh gestalteten Werken zum Tag des Waldes.

Wichtige Anlaufstellen zum Thema Wohnen

Für **Notfälle im Bereich Erdgas, Wasser und Elektrik** außerhalb der Büro- und Geschäftszeiten steht Ihnen der **Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Leoben unter der Notrufnummer 03842/23024-999** zur Verfügung.

Fragen zum Thema Wohnen?

Aufgrund der aktuellen Situation können wir zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine Termine für die Sprechtage mit dem Wohnungsreferenten in den Stadtteilen bekannt geben.

Für gesonderte Terminanfragen oder weitere Auskünfte kontaktieren Sie bitte mein Büro unter **03842/40 62-242** oder **wohnungreferent@leoben.at**



Info

Vermietung von Gemeindewohnungen

Objekt Leoben Stadt, Timmersdorfer Straße 14/I/Nr. 1

8 Räume, Küche, Vorraum, 2 WC's, Badezimmer – Wohnfläche: 172,07 m² sofort verfügbar

Miete monatlich brutto: EUR 989,99 ohne Heizung

Kontakt: Büro des Wohnungsreferenten, 2. Stock, Sabine Jursitzky Tel.: 03842 – 4062 Durchwahl 242

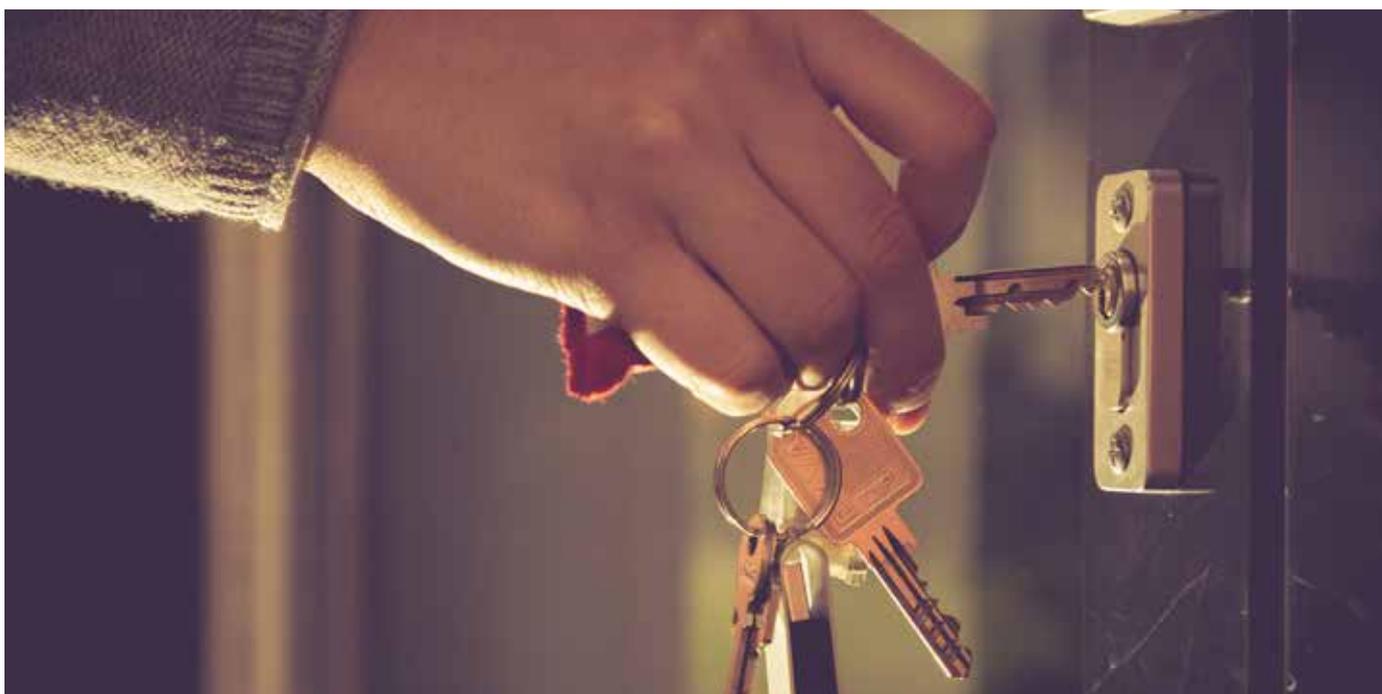


Foto Freisinger



Sprechtage der Mietervereinigung
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2021:

20. April, 18. Mai, 15. Juni, 20. Juli,
August Urlaub, 21. September, 19. Oktober,
16. November, 21. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: SPÖ-Regionalbüro, 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

24-Stunden- Pflege/Betreuung zu Hause

Große
Erfahrung
seit 2009

Für alle Pflegerinnen ist die volle Förderung
vom Sozialministerium möglich,
d. s. € 550,- pro Monat.

Pflegerinnen sprechen alle Deutsch,
sind erfahren und bleiben bis zu 6 Wochen

Dr. Sigrid Windisch, 8793 Trofaiach
Tel. 0699/194 643 00

Anzeige

Ein Fest und zwei Geschichten

Stadt-Land-Fest in Leoben – Stadt. Land. Fest. – Niedersächsisch. Klar.

Die Stadt Hannover, Hauptstadt des Landes Niedersachsen in Deutschland, feiert dieses Jahr ihren „Tag der Niedersachsen“ mit einem Fest namens „Stadt.Land.Fest.“ Daher trat die Stadt Hannover an die Stadt Leoben mit der Frage heran, ob sie den Namen verwenden darf, da es ja in Leoben ein Fest mit derselben Bezeichnung gibt. So kam der Kontakt mit der niedersächsischen Stadt und der Geschichte ihres Festes zustande. „Es freut mich sehr, dass die Idee des Stadt-Land-Festes über die Grenzen von Leoben hinaus Anklang findet und Hannover nun ein Fest unter diesem Motto veranstaltet. Es würde mich auch sehr freuen, wenn dieser Kontakt nicht abbricht. Menschen verbinden, auch über Staatsgrenzen hinweg, dafür steht das Stadt-Land-Fest“, sagt Leobens Bürgermeister Kurt Wallner.

Vielfalt. Mit dem „Tag der Niedersachsen“ zelebriert das Land seit 1981 seine Kultur, Geschichte und Vielfalt. Alle zwei Jahre feiern die Niedersachsen das Fest in einer anderen Stadt ihres Bundeslandes. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen der regionalen Kultur sowie ein reger Austausch und ein buntes wie feierliches Miteinander. Denn Niedersachsen ist ein Bundesland mit vielfältigen Bräuchen und Traditionen – vom größten Schützenfest der Welt in Hannover über die Wahl der „Miss Hexe“ im Harz bis hin zu der ostfriesischen Teetied (Plattdeutsch für „Teezeit“).

Weltoffen. Außerdem ist Niedersachsen



Das Leineschloss in der Altstadt von Hannover ist der Sitz des heutigen Landtages.

ein herzliches und weltoffenes Land. Hier treffen sich Menschen aus der ganzen Welt und leben gemeinsam zwischen Meer, Heide, Bergen und Flüssen. So war es auch nicht verwunderlich, dass im Jahr 2000 die Expo in Hannover, in Niedersachsen, stattfand. Der Tag der Niedersachsen war 2019 in Wilhelmshaven zu Gast. Die zahlreichen, bunten und inklusiven Angebote haben mehr als 320.000 Besucher angelockt. Jeder einzelne Bürger hat sich als Botschafter der Stadt verstanden und die Gäste voller Herzlichkeit willkommen geheißen.

Jubiläum. In diesem Jubiläumsjahr lädt die Landeshauptstadt Gäste aus dem ganzen Land und aus einem ganz besonderen Anlass ein – vom 8. bis zum 10. Oktober gemeinsam Niedersachsens 75. Geburtstag in Hannover zu feiern. Fest steht: Es wird ein FEST. Ob aktiv oder interaktiv – das hängt von der pandemischen Lage ab –, aber auf jeden Fall kreativ – mit außergewöhnlichen Gesellschaftsspielen, historischen Ausstellungen und einem (optimistischen) Ausblick in die Zukunft. Auch im Logo wird die Kooperation zwischen Stadt und Land sichtbar. „Der Veranstaltungstitel ‚Stadt.Land.Fest‘ entstand bei einem kollegialen Brainstorming in der Pressestelle der Stadt Hannover. Der Name klang so passend und so gut, dass er sofort zum Titel wurde und nicht mehr zur Diskussion stand. Kein Wunder, dass die Stadt Leoben im Jahr 1992 diesen Claim auch schon sehr einprägsam fand und ihr Stadtfest so benannt hat. Für uns war es ein perfekter Anlass, zu unseren österreichischen Kollegen Kontakt aufzunehmen. Es wäre großartig, wenn aus diesem Zufall ein dauerhafter und inspirierender Austausch wird“, so die Pressesprecherin der Stadt Hannover. Ein großes Landesfest ist immer eine hervorragende Gelegenheit für die Gastgeberstadt, sich Hunderttausenden Gästen aus dem ganzen Land – und vielleicht auch bald darüber hinaus? – zu präsentie-



Das Maschseefest, das jährlich im Sommer an den Uferpromenaden rund um den Maschsee stattfindet, gilt als Deutschlands größtes Seefest.



Nanas, Plastik einer französischen Künstlerin, als Sehenswürdigkeit in Hannover

Foto: HMTG/Lars Gerhardt

ren. Gemeinsam mit dem Land, mit Mitbürgern sowie starken Partnern aus Kultur- und Freizeitinstitutionen, Vereinen, Verbänden und Unternehmen stellt die jeweilige Stadt ein erlebnisreiches Programm auf die Beine, das drei Tage lang eine Bühne für die Traditionen Niedersachsens wie auch für die Innovationskraft und Moderne bietet.

Historie des Leobener Stadt-Land-Festes.

27 Mal fand das Leobener Stadt-Land-Fest statt, bis 2020 das Coronavirus eine Absage erzwang. Das Stadt-Land-Fest ist eine Bühne, auf der sich die heimischen Bauern mit ihren regionalen Produkten einem breiten Publikum präsentieren können. 1992 wurde das Fest erstmals durchgeführt. Veranstalter sind die Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft und der Verein Stadtmarketing mit Unterstützung vom Citymanagement Leoben. Da es zeitlich Anfang Herbst angesiedelt ist, gestaltet sich der erste Teil als alljährliches Erntedankfest in der Stadtpfarrkirche St. Xaver mit Messe und Segnung der Erntekrone. Danach verlagert sich das Fest vom Kirchplatz über die Timmersdorfergasse bis zum Hauptplatz von Leoben, wo die Bäuerinnen aus der Umgebung die zahlreichen Besucher mit köstlichen Schmankerln und frisch zubereiteten Speisen wie Strudelsuppen, Erdäpfelgröstl, Käsespatzen, Bauernkräpfen oder Sterz verwöhnen. Auch musikalische Unterhaltung und Attraktionen für die Kinder fehlen nicht. Ziel ist es, dass regionale Produzenten die regionale



Foto: Pressberger (2)

Das Leobener Stadt-Land-Fest ist einerseits das Erntedankfest der bäuerlichen Bevölkerung und setzt sich dann als großes Stadtfest auf dem Hauptplatz fort.

Vielfalt und Kulinarik darstellen können, indem sie ihre Waren verkosten lassen. Heute wird auch starkes Augenmerk auf Konsumenteninformation gelegt. Konsumenten erhalten wertvolle Informationen über die Produkte und über die Arbeit in der Land- und Forstwirtschaft. Das Stadt-Land-Fest ist mittlerweile auch für den Tourismus ein wichtiger Faktor geworden. „Die Stadt braucht das Land und das Land braucht die Stadt“, bringt es Bürgermeister Kurt Wallner auf den Punkt. „Aus bäuerlicher Sicht ist das Erntedankfest im Mittelpunkt. Wir in der Land- und Forstwirtschaft leben von dem Ertrag, den die Natur uns überlässt. Das großartige Fest ermöglicht es uns, in einem würdigen Rahmen ‚Danke‘ zu sagen, und die Freude an unserer Arbeit mit allen Besuchern zu teilen, dies wünschen wir auch Hannover. Gleichzeitig soll es auch eine bäuerliche Leistungsschau sein, bei der wir voller Stolz regionale Schmankerl und Handwerk

präsentieren. Dies trägt zu einem gedeihlichen Zusammenleben aller Bevölkerungsgruppen bei“, sagt Andreas Steinegger, Kammerobmann der Bezirkskammer Leoben. „Als wir das Stadt-Land-Fest aus der Traufe gehoben haben, war das Ziel analog mit dem heutigen Bekenntnis. Wir haben schon damals unsere Konsumenten über den Wert der regionalen Lebensmittel informiert und waren dabei echte Vorreiter im Land. Diese Festinstitution ist rasch gewachsen. Immer mehr bäuerliche Vermarkter haben ihre besten Produkte und diese zum direkten Genuss Vorort angeboten. Jedes Fest hatte ein eigenes Motto, was auch im Rahmenprogramm für Abwechslung sorgte. Sehr gerne teilen wir den Namen des Festes mit der Stadt Hannover. Nur so vermehren sich wertvolle Ideen“, freut sich die jahrelange Festorganisatorin Eva Maria Lipp über den Kontakt zu Hannover.



Volksmusik, wie die Brandl-Musi, unterhalten die zahlreichen Gäste auf dem Leobener Fest.

Unermüdlich im Einsatz für die Mitmenschen

Die Mitglieder der Feuerwehren leisten viele ehrenamtliche Stunden und sind auch in der Pandemiezeit

Die Feuerwehren Leoben-Stadt und Leoben-Göß verfügen gemeinsam über 150 aktive Mitglieder. Im Jahr 2019 wurden 291 Brandeinsätze sowie 872 technische Hilfestellungen geleistet – insgesamt waren die beiden Feuerwehren rund 53.000 Arbeitsstunden im Einsatz. Die 17 hauptamtlichen Mitglieder der Betriebsfeuerwehr Donawitz vollzogen zusätzlich 145 Brand- und 365 technische Einsätze und leisteten 3.613 Arbeitsstunden. Diese spannenden Daten sind dem Statistischen Jahrbuch 2019 der Stadt Leoben entnommen. Hinter den Zahlen stehen Menschen, die diese Leistungen zum größten Teil ehrenamtlich und mit viel Engagement erbringen. Die Kommandanten der beiden Feuerwehren, Gerhard Wurzer für die Stadtfeuerwehr und René Bittner von Leoben-Göß gaben einen informativen Einblick in die Arbeit der Feuerwehren und in die Lage zur Zeit.

Die Corona-Pandemie ging selbstverständlich auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göß nicht spurlos vorbei. Aufgrund des Eigenschutzes der Kameraden sowie auch zur Erhaltung der Einsatzbereitschaft wurde der Dienstbetrieb auf das notwendigste Maß zurückgefahren. Dadurch konnten keine Treffen im Rüsthaus, aber auch so gut wie keine Übungen und Weiterbildungen in gewohntem Umfang mit Ausnahme unbedingt notwendiger Übungen und Schulungen wie z. B. die



Jugendgruppe der FF Leoben-Göß

Foto: FF Leoben-Göß (2)

Einschulung auf das neue Fahrzeug LKW durchgeführt werden. Viele Tätigkeiten wurden auch vom Büro des Rüsthauses auf den Schreibtisch nach Hause verlagert – somit arbeitete zumindest der Verwaltungsteil der Feuerwehr auch teilweise im „Homeoffice“.

Online. Auch Übungen der Feuerwehrjugend mussten ausgesetzt werden und waren im Rüsthaus vor Ort nicht möglich. Durch das hohe technische Verständnis der Feuerwehrjugend konnten jedoch Übungen auch Online abgehalten werden, um den Kontakt zur Feuerwehr halten zu können. So wurde unter anderem

die Vorbereitung auf den jährlichen Wissenstest der Feuerwehrjugend durchgeführt. Die Abnahme konnte vom Bereichsfeuerwehrjugendbeauftragten des Bereichsfeuerwehrverbandes Leoben unter Einhaltung der allgemeinen Corona-Schutzmaßnahmen im Rüsthaus der FF Leoben-Göß abgehalten werden.

Auch bei den aktiven Kameraden wurden Online-Schulungen wie z. B. die Einschulung auf die neue Tragkraftspritze sowie die Schulung auf diverse EDV-Systeme der Feuerwehr durchgeführt. Das Wissen wurde durch Online-Schulungen der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring abgerundet. Hier wurden zu di-



immer zur Stelle

versen Themen einstündige Schulungen via Cisco WebEx angeboten, die jedes Mitglied der Feuerwehr von zu Hause aus absolvieren konnte.

Sitzungen des Ausschusses oder auch Einsatznachbesprechungen wurden ausschließlich online abgehalten, um auch hier die Infektionsgefahr möglichst gering zu halten. Trotz der vorherrschenden Pandemie war es im Sommer 2020 möglich, das neue Einsatzfahrzeug „LKW“ in Empfang zu nehmen. Im kleinen Rahmen konnte das Fahrzeug durch Vizebürgermeister Maximilian Jäger an die Freiwillige Feuerwehr Leoben-Göß übergeben und durch Pfarrer Martin Waltersdorfer gesegnet werden.

Im September fand eine gemeinsame Übung mit der FF Krauth an der Mur und deren LUF60 (Löschunterstützungsfahrzeug), welches als Bereichsstützpunktfahrzeug bei der FF Krauth an der Mur stationiert ist, statt. Verwaltungstätigkeiten der Feuerwehr werden sicher auch in weiterer Zukunft nach Möglichkeit von zu Hause aus durchgeführt werden. Jedoch ist der Wunsch nach Übungen und kameradschaftlichen Zusammenkünften der aktiven Kameradinnen und Kameraden sowie der Feuerwehrjugend groß.

Im Jahr 2019 konnten noch einige Übungen und auch Veranstaltungen durchgeführt werden, so wurde erstmalig das Stift Göß durch die Sauerstoffkreislaufgeräteträger beübt. Auch das mittlerweile schon zur Tradition gewordene Eishockeymatch zwischen den Feuerwehren Leoben-Göß und Leoben-Stadt fand im Februar 2019 statt. Auch am Gösser Kirtag 2019 war die Feuerwehr Leoben-Göß mit einem Stand vertreten.

Die **Freiwillige Feuerwehr Leoben-Stadt** leistet in einem Durchschnittsjahr insgesamt 30.000 Stunden und arbeitet ca. 500 bis 600 Einsätze ab. Normalerweise übt die FF Leoben-Stadt jeden Montag, außer an Feiertagen, um die allgemeinen Einsatztechniken wie Brand- und technischer Dienst (schwerer Atemschutz, Verkehrsunfälle, Einsatztaktik im Brand- und technischen Einsatz, Wasserdiensteinsatz uws.). Daneben finden regelmäßig Übungen in den einzelnen Spezialabteilungen (Menschenrettung und Absturzsicherung, Wasser- und Tauchdienst, Strahlenschutz und Sanität) statt.

Übungen. Extra übt jeden Freitag, außer in den Ferien, die Feuerwehrjugend, um die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens kennenzulernen und zu festigen. Um den Wissensstand der Kameraden weiter auszubauen, werden zahlreiche Kurse und Lehrgänge in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring absolviert. Außerdem nehmen immer wieder Kameraden an verschiedenen Leistungsabzeichen der Feuerwehr teil. Selbstverständlich kommt die Kameradschaftspflege innerhalb der Feuerwehr nicht zu kurz. Leider kann auch die Feuerwehr Leoben-Stadt seit Ausbruch der COVID-19-Pandemie das Feuerwehrleben nicht mehr in gewohnter Weise ausüben. So mussten Übungen und Weiterbildungen gestrichen werden. Die Ausbildungstätigkeit musste auf ein Minimum beschränkt werden, um die Einsatzbereitschaft der Kameraden zu erhalten. Es war zwischen den Lockdowns kurzzeitig möglich, in Gruppenstärke (zehn Kameraden) zu üben.



Foto: FF Leoben-Stadt (2)

Übungen mit dem Boot machen besonderen Spaß, vor allem wenn Vizebürgermeister Maximilian Jäger (2.v.l.) zu Gast ist.

Natürlich wurden besondere Maßnahmen von der Feuerwehr ausgearbeitet und ergriffen (eigener Maßnahmenplan), das heißt, besondere Hygienemaßnahmen im Rüsthaus und am Einsatzort, Zugangsbeschränkungen zum Rüsthaus usw.

Online. Die Jugendarbeit ist derzeit durch die COVID-19-Pandemie sehr schwierig geworden. Hier gelten ebenfalls besondere Maßnahmen. Dank des Einsatzes der Jugendwarte konnte ein Übungsbetrieb online per Videokonferenzschaltung in der Lockdown-Zeit aufrechterhalten werden. Hierbei wurden von den Betreuern Präsentationen, Videos, Rätsel und Arbeitsaufträge für die Jugendlichen erstellt. So können die Onlineübungen für die Jugend spannend und vielfältig gestaltet werden.

FF Leoben-StadtFF Leoben-Göss

Mühltalerstraße 17, 8700 Leoben
03842 | 42670
info@stadtfirewehr.com
www.stadtfirewehr.com

Brauhausgasse 3, 8700 Leoben
03842 | 23111
kdo.012@ff-leoben-stadt.at
www.ff-goess.at

Zwei Feuerwehren. Ein Ziel.

Wir geben 100% für Ihre Sicherheit.

Jeden Tag aufs Neue. **Interesse mitzumachen?**

Hier könnten **Sie** stehen...
... oder Sie...
... oder DU...

Wir freuen uns!

Auf Sie!

Folgen Sie uns auf Social Media!

Helfen Sie uns helfen!

KRISTINA FINA
BÜRGERSERVICE

**LEGENDS
OFLEOBEN.AT**

DEIN JOB BEI DER STADT LEOBEN

TRÄGST DU DIE LEGENDEN DNA IN DIR?

BEWIRB DICH JETZT ALS
BÜROKRAFT
BEI DER STADT LEOBEN!
BEWERBUNG@LEOBEN.AT

#LE_GENDS #LEOBEN

RATHAUS & STADTWERKE
SCHULEN UND KINDERGÄRTEN
WIRTSCHAFTSHOF | STADTGÄRTNEREI

WWW.LEGENDSOFLEOBEN.AT

Diakonweihe P. Vinzenz Schager

Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl weihte am fünften Fas-
tensonntag **Frater Vinzenz (Taufname: Erwin) Schager** zum
Diakon. P. Vinzenz (mit der Weihe ändert sich die Anrede von
„Frater“ zu „Pater“) stammt als dritter Admonter Mönch – neben
P. Subprior Thomas Stellwag-Carion und P. Egon Homann – aus
Leoben. P. Vinzenz ist im Seelsorgeraum Admont, besonders in
der Stiftspfarr, seelsorglich aktiv. Seine Nähe zu modernen
Medien zeigte sich u. a. darin, dass er die zahlreichen Livestream-
Übertragungen aus Admont in der Coronazeit glänzend orga-
nisierte.

Nach der Beendigung seines Theologiestudiums konnte Abt
Gerhard Hafner den Bischof um die Spendung der Diakonenwei-
he für P. Vinzenz bitten. Die Größe der Stiftskirche erlaubte die
Mitfeier von Mitbrüdern, Familie und Freunden von P. Vinzenz.



Auch Leobens Stadtpfarrer Monsignore Markus Plöbst (r.) gratulierte P. Vinzenz Schager (Mitte) herzlich zur Diakonsweihe.

Foto: Gerd Neuhold

Angelobungen in der Landwirtschaftskammer

In der Landwirtschaftskammer Oberstei-
ermark fand kürzlich die konstituieren-
de Vollversammlung der Bezirkskammer
Leoben, unter Einhaltung strengster
COVID-19-Auflagen, statt.

Hierbei wurden die 15 neu gewählten Be-
zirkskammerräte angelobt. Anschließend
wurden aus ihrer Mitte einstimmig der
Kammerobmann und dessen Stellvertre-
ter gewählt.

Landwirtschaftskammer-Präsident Franz
Titschenbacher gelobte schließlich **And-
reas Steinegger** als Obmann an. Für
Steinegger beginnt somit seine zweite
Periode als Kammerobmann im Bezirk Le-
oben.

Weiteres wurde **Richard Judmaier** als
sein Stellvertreter wiedergewählt und
ebenfalls in seinem Amt bestätigt.



Andreas Steinegger (im Bild vorne rechts – mit seinem Team) wurde wieder als Kammerobmann im Bezirk Leoben angelobt.

Foto: KK

Das Stadtmagazin im Internet: www.leoben.at

„wohnsinn“ – treue Kunden, faire Preise!

Gerhard und Franziska Marchler waren
mit der Planung und Umsetzung der neuen
Wohnungseinrichtung von "wohnsinn"
(im Bild mit GF Andreas Taferner) sehr
zufrieden.

Auch das hauseigene Montageteam konnte
wieder mit Maßgenauigkeit und Termintreue
überzeugen.



Foto: werbebueroaureat

PR

Schwimmbecken richtig reinigen und entleeren

Eine Desinfektion des Wassers ist grundsätzlich in jedem Schwimmbecken notwendig. Wie mit Poolwässern aus privaten Schwimmbecken bis 100 m³ Rauminhalt, die prinzipiell bewilligungsfrei sind, umzugehen ist, wird nachfolgend erklärt.

Gering verunreinigte Wässer sind nach Möglichkeit durch eine breitflächige Verrieselung auf Grünflächen am eigenen Grund zu entsorgen.

Für eine Oberflächenverrieselung muss eine ausreichend große Fläche mit einer geschlossenen Vegetation (Rasen, Wiese) vorhanden sein, die Wässer dürfen jedenfalls nicht direkt (d. h. ohne Bodenpassage) in das Grundwasser eingebracht werden.

Eine Verrieselung ist nur für Schwimmbäder geeignet, deren Wasser ausschließlich mit Chlor desinfiziert wurde. Der Aktivchlorgehalt muss in jedem Fall unter 0,05 mg pro Liter Wasser liegen. Diesen Wert erreicht man in der Regel durch eine Standzeit von zwei Wochen ohne Chlorung.

Es dürfen keine anderen Zusatzmittel (Überwinterungszusätze und/oder biozide Chemikalien, wie z. B. Algenbekämpfungsmittel) enthalten sein. Auch Wässer mit einem Salzgehalt von mehr als 300 g Salz/m³ (Natriumchlorid, in sogenannten Solebädern) dürfen nicht versickert oder in Gewässer eingeleitet werden, sondern sind in Abstimmung mit der örtlichen Kanalbehörde, dem Referat Umwelt & Tiefbau der Stadt Leoben, in das öffentliche Schmutzwassernetz einzuleiten. **Mit Chemikalien belastete Wässer, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind ausnahmslos und nach Rücksprache mit der Stadt Leoben – Referat Umwelt und Tiefbau in die örtliche Kanalisation abzuleiten.** Falls kein Kanalanschluss in der Nähe vorhanden ist, hat die Entsorgung dieser Wässer über einen Grubendienst zu erfolgen. Eine breitflächige Verrieselung ist nicht erlaubt.

Das Ableiten von Poolwässern in das örtliche Kanalsystem ist nur über eine Schmutz- oder Mischwasserkanalisation erlaubt. In reine Regenwasserkanäle darf das Wasser nicht abgeleitet werden. Der Grund: Das Wasser enthält noch geringe Mengen an Chlor und hat meist eine höhere Temperatur – beides schadet den



Foto: Schupfer

Die Entleerung eines Pools unterliegt genauen Vorschriften.

Gewässern, besonders kleineren Bächen. **Welche Art der Kanalisation bei Ihrer Liegenschaft vorliegt, erfahren Sie über die Leitungsauskunft bei der Stadt Leoben – Referat Umwelt & Tiefbau.**

Zu den Voraussetzungen zur Ableitung ins örtliche Kanalsystem zählen: Vorzeitige Meldung an die Stadt Leoben – Referat Umwelt & Tiefbau. Es werden für die Einleitung in das Kanalsystem netto 1,15 € pro m³ zur Verrechnung gebracht. Abwassermenge von maximal 1 Liter/Sekunde bzw. 3.600 Liter/Stunde – mit Pumpe und/oder Gartenschlauch, gegebenenfalls über die gedrosselte Hauskanalanlage ableiten nur bei trockenem Wetter. Der Aktivchlorgehalt muss vorab kontrolliert werden (durch Eigen- oder Fremdüberwachung) und unter 0,2 mg pro Liter Wasser liegen. Dies erreichen Sie in der Regel durch eine Standzeit von einer Woche ohne Chlorierung.

Weiterführende Informationen finden Sie in der Broschüre „POOL – Nasses Ver-

gnügen mit Verantwortung“ unter <http://tinyurl.com/schwimmbadbroschuere> bzw. im ÖWAV Regelblatt „Private Hallen- und Freischwimmbecken – Ableitung von Spül-, Reinigungs- und Beckenwässern“ unter <https://www.oewav.at/Page.aspx?target=196960&mode=form&app=134598&edit=0¤t=293887&view=205658&predefQuery=-1>

Für die Befüllung der Pools dürfen Sie niemals selbstständig Wasser aus öffentlichen Hydranten entnehmen. Mit dem Gartenschlauch, und damit auch über ihren eigenen Wasserzähler, dürfen Sie natürlich weiterhin Wasser in Ihr Schwimmbecken fließen lassen. Sie können sich bei Fragen auch direkt an die Stadtwerke Leoben wenden.

Info

Kontakt Stadt Leoben:

Referat Umwelt & Tiefbau unter kanalbau@leoben.at oder **03842/40 62 294**

Wasser für Tansania

Projekt des gemeinnützigen Vereins Ingenieure ohne Grenzen Austria

„Es geht nicht darum, die Welt zu retten, sondern darum, gemeinsam an einer besseren zu bauen“: Getreu diesem Motto arbeiten die Mitglieder von Ingenieure ohne Grenzen Austria. Als gemeinnütziger Verein haben sie es sich zur Aufgabe gemacht, technische Entwicklungszusammenarbeit in den Partnerländern zu leisten. Diese Länder sind aktuell Äthiopien, Nepal, Ruanda und Tansania. Jede der vier Regionalgruppen in Österreich kümmert sich dabei um ein Projekt in einem dieser Länder. **Die Regionalgruppe Leoben, bestehend aus Studierenden, Berufstätigen sowie Pensionisten**, verfolgt zurzeit eifrig Vorbereitungen für die nächste Erkundungsreise nach Tansania, die diesen Sommer stattfinden soll.

Wasserknappheit. In den Breitengraden des ostafrikanischen Partnerlandes bestimmen aufgrund der Lage knapp südlich des Äquators Trocken- und Regenzeiten das Klima. Dabei ist Wasserknappheit in den trockenen Sommermonaten gerade in ländlichen Gegenden eine große Herausforderung für die Bevölkerung. Falls Wassernetze vorhanden sind, erweisen sich diese oft als wenig stabil und brechen regelmäßig zusammen. In diesem Fall müssen die Menschen häufig Wasser aus den umliegenden Teichen besorgen, die während der Trockenzeit schrumpfen und manchmal auch vollkommen austrocknen.

Hilfe. Die Regionalgruppe Leoben setzt in der Region Kagera im Nordwesten des Landes an, um dort in dem Projekt KaMa die Lage der Wasserversorgung nachhaltig zu verbessern. KaMa steht dabei für „Kagera Maji“ und bedeutet „Wasser für Kagera“. Das Projekt soll helfen, besser durch die Trockenzeit zu kommen. Dafür soll in der Regenzeit Wasser effizienter und in größeren Mengen gespeichert werden als bisher. Die Vorgehensweise von Ingenieure ohne Grenzen folgt einem einfachen Schema: Mit nachhaltigen Lösungen ermöglichen sie den Menschen in den Partnerländern Zugang zu elementarer Infrastruktur. Im Fokus steht dabei immer eine technisch einfache und robuste Lösung, die mit den lokal zur Verfügung stehenden Ressourcen umsetz-



Regionalgruppe Leoben – Ingenieure ohne Grenzen im Einsatz

Foto: IoG Austria, Markus Kummer

bar sein muss. „Unsere Absicht ist nun, den Menschen vor Ort den Bau von Zisternen als Wasserspeicher näherzubringen. Dabei liegt das Augenmerk allerdings nicht nur auf dem Bau der Zisternen, sondern vielmehr in der Wissensvermittlung in Form einer Schulung im Betonbau und Metallhandwerk. Dadurch sollen künftig selbstständig Zisternen errichtet werden können, was eine nachhaltige Verbesserung der Lage ermöglicht“, so die Verantwortlichen.

Schulung. „Im metallhandwerklichen Teil der Schulung werden wir unseren Partnern zuerst die Fertigung einer Stahlchalung beibringen und gleichzeitig Möglichkeiten der Reparatur vorzeigen. Die Schalung ist die Form, in die Beton gegossen wird. Im zweiten Teil stehen Betonmischung und Betongießen im Vordergrund. Beide Schulungsteile werden von erfahrenen Mitgliedern der Leobener Regionalgruppe durchgeführt“, erzählen die Vereinsmitglieder. Durch das erlangte Wissen werden die Menschen vor Ort nicht nur in der Lage sein, Zisternen zu bauen und zu reparieren, sondern die Fähigkeiten können auch im Alltag eingesetzt werden – zum Beispiel für diverse Reparaturarbeiten an Haus und Hof.

Vorbereitung. Begonnen hat die Planung des aktuellen Projekts im Sommer 2019 und basiert auf einer früheren Reise nach Tansania. Das Design der Zisternen wurde bereits im letzten Jahr durch studentische Mitglieder des Vereins durchgeführt. Aktuell beschäftigen den Verein Reiseplanung, Materialbeschaffung vor Ort und diverse Eventualitäten, die während der Reise auftreten können.

„In einem Land, das in vielerlei Hinsicht ganz anders ist als Österreich, dürfen wir nichts als selbstverständlich annehmen. Dementsprechend mögen Details gut geplant sein. Über weitere Fortschritte werden wir Sie am Laufenden halten“, so die engagierten Damen und Herren von Ingenieure ohne Grenzen.

Info

Nähere Informationen zu Projekten der Regionalgruppe Leoben finden Sie auf der Webseite https://www.iog-austria.at/iog_section/leoben/ Bei Fragen, Interesse an einer Mitarbeit oder Unterstützung durch eine Spende können Sie uns gerne per E-Mail unter info.leoben@iog-austria.at erreichen.

COVID-19-Abfälle aus Teststraßen und Schulen

Eine sichere Entsorgung ist wichtig

Mit dem Aufkommen der Massentestungen Anfang Dezember 2020, die Ende Jänner 2021 in zwei permanent betriebene Teststraßen im Bezirk Leoben gemündet sind, stellt sich für viele die Frage, was mit diesen Abfällen passiert. Gernot Kreindl, Leiter des Umweltsprengers der Stadt Leoben und Geschäftsführer des Abfallwirtschaftsverband Leoben, gibt darüber Auskunft.

Teststraßen. Für die Entsorgung von COVID-19-Abfällen aus Teststraßen, Schulen, Kindergärten usw. gibt es klare Vorgaben seitens des Bundes und der Länder. Es muss beim Umgang mit diesen Abfällen, die per se nicht als gefährlicher Abfall gelten, aber unter der Abfallschlüsselnummer SN 97104 „Abfälle, von denen eine Infektionsgefahr ausgehen kann“ eingestuft sind, sichergestellt werden, dass diese auf direktem Wege in eine Abfallverbrennung gehen. Dementsprechend werden Massentestabfälle, bestehend aus Abstrichmedien (Nasen-Rachen-Tupfer, Swabs, Test-Kits) sowie der beim Testen verwendeten Schutzausrüstung und Untersuchungsbehälter in eigenen Säcken verpackt, getrennt von Restmüll in den betroffenen Gemeinden in Eisenerz und Leoben gesammelt und entsorgt. Auch Schulen und Kindergärten und teilweise auch andere Einrichtungen bringen ihre Testabfälle verpackt in Plastiksäcken in das jeweilige Altstoffsammelzentrum der Gemeinde. **Aus Gründen der Abfalllogistik wird nicht zwischen negativem und positivem Testergebnis unterschieden. Damit wird eine sichere und gesetzeskonforme Entsorgung sichergestellt.**



Gernot Kreindl mit COVID-19-Testabfällen aus Schulen, gesammelt im ASZ Leoben

Foto: KK

Restmüll. Die Abfälle von Testungen schauen zwar in ganz Österreich ähnlich aus, jedoch gibt es von Bundesland zu Bundesland teilweise grundlegende Unterschiede, was die Sammlung dieser Abfälle betrifft. In der Steiermark und speziell im Bezirk Leoben wird der Restmüll vor der Verbrennung einem sogenannten „Restmüll-Splitting“ unterzogen. Dabei wird der Abfall mechanisch aufbereitet, verwertbare Metalle aber auch heizwertreiche Bestandteile, wie z. B. Kunststoffe, aussortiert. Metalle gehen in ein Recycling, die heizwertreiche Fraktion wird als Ersatzbrennstoff z. B. in Zementwerken im In- und Ausland eingesetzt. Dies ist klimaökologisch ein Vorteil, da der Einsatz von fossilen Energieträgern reduziert und dadurch zusätzliche CO₂-Emissionen bei der Verbrennung von Erdöl oder Erdgas eingespart werden können. Der überwiegende Rest wird zerkleinert und geht in die Verbrennung, wobei es in der Steiermark nur eine Müllverbrennungsanlage gibt, die Anlage der ENAGES in Niklasdorf.

Sicherheit. Genau in diesem Restmüll-Splitting liegt das Problem im Umgang mit COVID-19-Monoabfällen. Bei diesem Behandlungsschritt kann nicht ausgeschlossen werden, dass Personen mit den Abfällen in Berührung kommen bzw.

durch den Zerkleinerungsprozess Aerosole in der Luft gebildet werden, die dann – bei positiven Tests – das Virus übertragen könnten. Die Sicherheit der Mitarbeiter in diesen Anlagen geht nun einmal vor. Hierbei gibt es natürlich einen Unterschied, ob man hunderte bzw. tausende Tests aus Teststraße bzw. Schulen konzentriert auf dem Förderband der Anlage wiederfindet, oder diese nur vereinzelt im Restmüll vorkommen. So dürfen COVID-Selbsttest aus privaten Haushalten, auch im Falle positiver Tests, nach wie vor über den Restmüll zu Hause entsorgt werden, anderes wäre dies logistisch nicht machbar. Dies gilt natürlich auch für Abfälle aus COVID-19-positiven Haushalten, die ebenfalls nicht als gefährlicher Abfall einzustufen sind. Nur bei konzentriert auftretenden COVID-19-Testabfällen, wie z. B. aus Teststraße, Schulen, ASZ usw. muss sichergestellt werden, dass diese verschlossen in Säcken und gekennzeichnet direkt einer Müllverbrennung zugeführt werden. Die Müllverbrennungsanlage in Niklasdorf scheidet dabei aus, da diese mit einer Wirbelschichtfeuerung ausgestattet ist, welche nur mechanisch voraufbereitete Abfälle, die in etwa die Größe eines Handballens haben, verbrennen kann. Die im Bezirk Leoben getrennt und mit extra Touren gesammelten COVID-19-Abfällen aus Teststraßen, Schulen, Altstoffsammelzentren etc. landen somit u. a. in Verbrennungsanlagen in Niederösterreich.

Entsorgungskosten. Das Aufkommen dieser speziellen Abfälle, die in der Entsorgung mehr als doppelt so teuer wie herkömmlicher Restmüll sind, ist abfallwirtschaftlich gesehen vernachlässigbar, wengleich zu den Entsorgungskosten noch Aufwendungen für die Logistik und den Transport hinzukommen. So kamen Ende letzten Jahres in den neun Teststraßen im Bezirk, die an drei Tagen geöffnet waren, insgesamt rund 500 kg zusammen. Dies entspricht ungefähr der Menge, die jeder Bürger an Abfällen pro Jahr produziert. Bei der letzten Entsorgung der Teststraßenabfälle in der ehemaligen Baumax-Halle in Leoben Mitte Februar kam bei neun Mal 1.1000 Liter Müllsammelbehältern ein Gewicht von 260 kg zusammen.

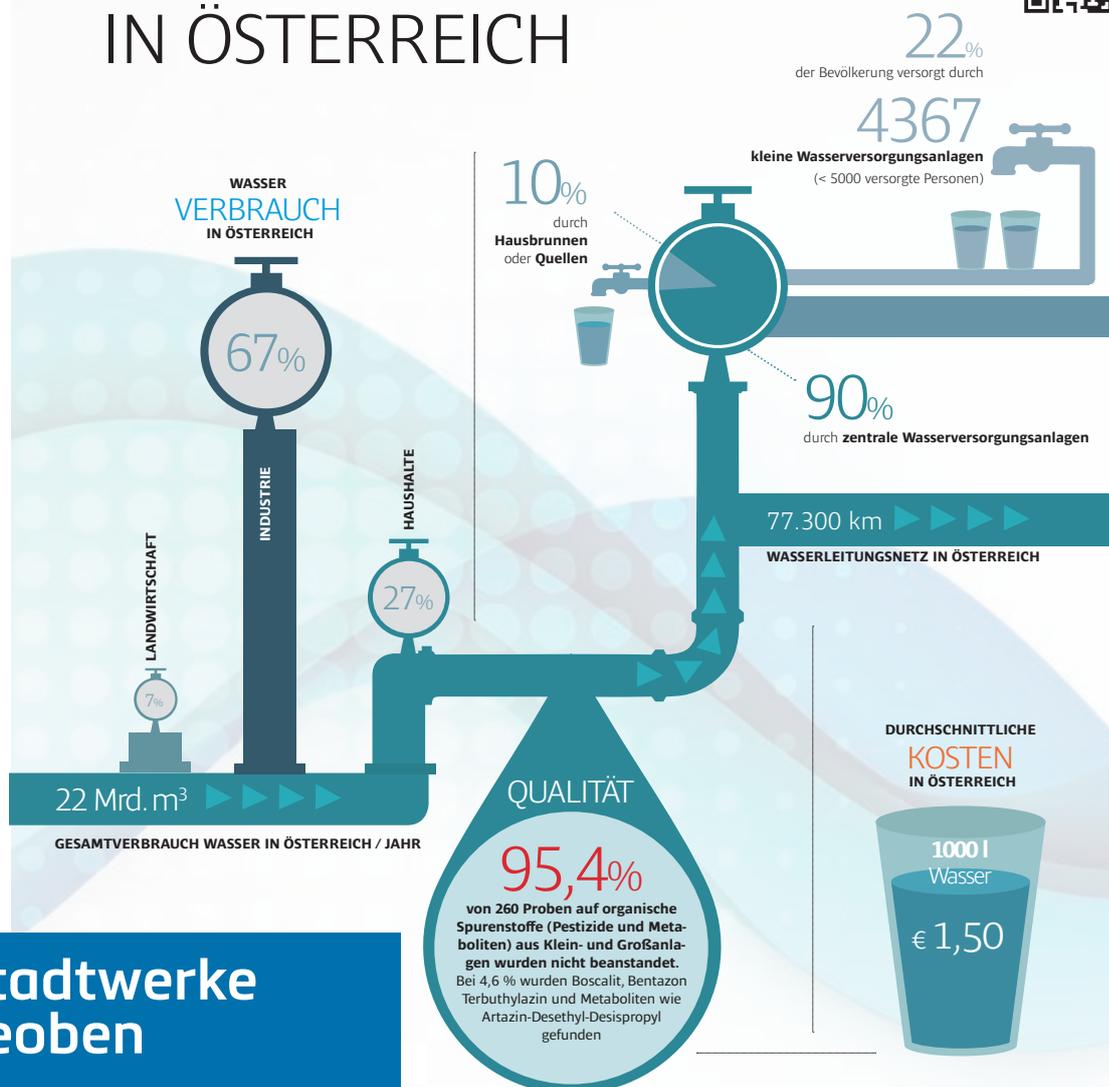


Foto: Schupfer



KOMMUNAL INFOGRAFIK

WASSERVERSORGUNG IN ÖSTERREICH



25.000

versorgte
Einwohner

220 km

Leitungsnetzlänge

130 l

verbraucht jeder
Leobener täglich

KOSTEN

1000 l
Wasser
€ 1,42
netto

**Stadtwerke
Leoben**

Störungsdienstnummer:
03842 / 23024 - 999

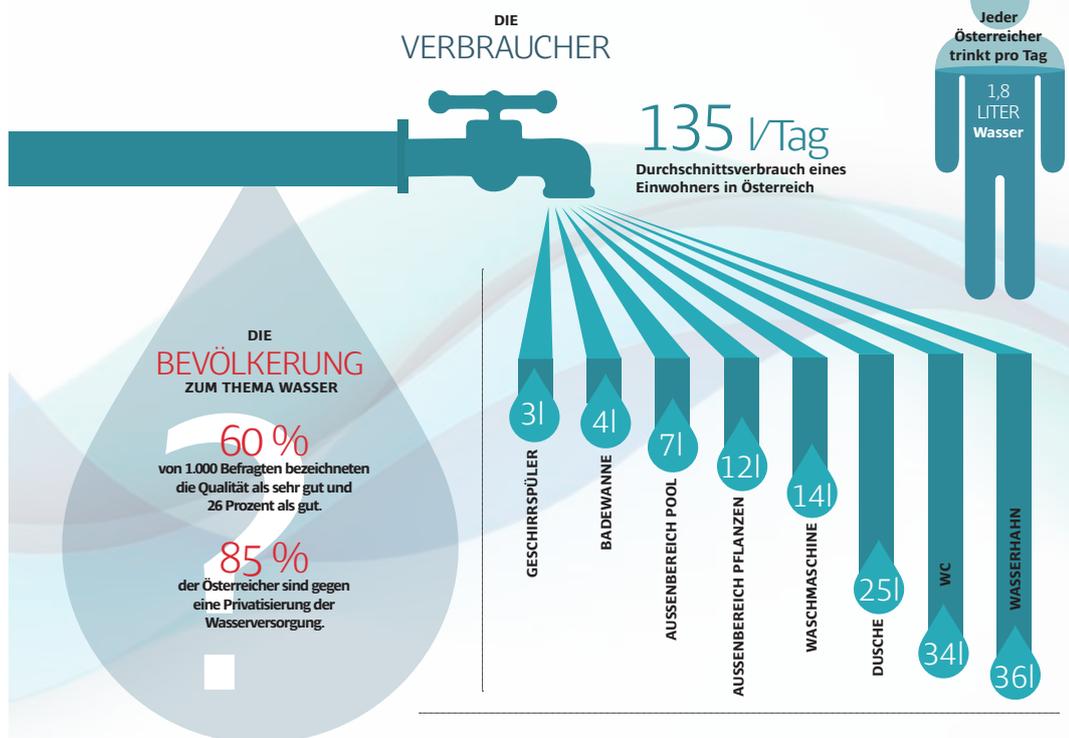
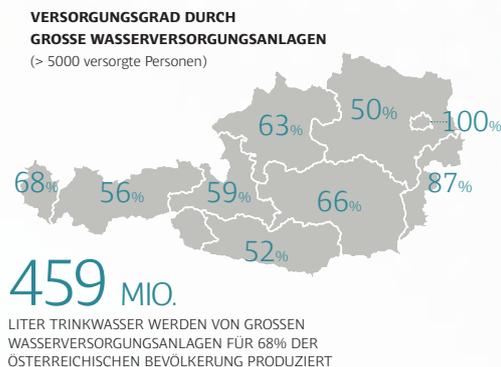
Kerpelystraße 21
8700 Leoben
Tel.: 03842/23 0 24
office@stadtwerke-leoben.at

Hauptwasserleitung wird erneuert

Die bestehende Hauptwasserleitung **im Stadtteil Leoben-Hinterberg** wird ab 19. April erneuert. „Mir ist besonders wichtig, dass die Versorgung der Bevölkerung über die alte Hauptleitung während der Bauphase aufrecht bleibt, sodass nur mit einer sehr kurzen Versorgungsunterbrechung gerechnet werden muss“, sagt Bürgermeister Kurt Wallner. Neben der schrittweisen Anbindung der bestehenden Häuser kommt es im Zuge dieses Projektes der Stadtwerke Leoben zum Neuanschluss von weiteren 27 Wohnhäusern.

Die neue Leitung soll bis Ende Oktober 2021 funktionsfähig sein. Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Stadtwerkedirektor Ronald Schindler (r.) sind sich sicher, dass die Sanierung der Hauptwasserleitung in Leoben-Hinterberg ein wichtiger Schritt zum richtigen Zeitpunkt ist, um auch künftig die Versorgungssicherheit der Bevölkerung mit dem hervorragenden Leobener Wasser gewährleisten zu können.





- 8 Brunnen
- 6 Quellen
- 9 Drucksteigerungsanlagen
- 9 Wasserbehälter

Gerade einmal 0,03 % des weltweiten Wasservorrates eignen sich als Trinkwasser – ein wertvolles Gut, welches nicht verschwendet werden sollte. Wir alle und vor allem die nächsten Generationen können von dieser Wasserqualität nur dann profitieren, wenn wir mit der Ressource Wasser behutsam im gesamten Wasserkreislauf umgehen. **5.500.000 Liter Wasser braucht die Stadt Leoben an einem Tag, wobei der durchschnittliche Verbrauch eines Leobeners bei 130 Liter liegt.** Gewonnen wird diese Menge Wasser aus Brunnenanlagen wie St. Peter-Freienstein, Winkl und weiteren Quellen in Leoben. Durch unsere Wasserspeicher sichern wir, dass Leoben immer mit gutem Trinkwasser versorgt werden kann. Das Leobener Trinkwasser ist ein erstklassiger Durstlöscher, denn es ist frei von chemischen Zusätzen. Unser Wasser kommt aus kalkhaltigen Schotterzonen, die das Wasser nicht nur filtern, sondern es auch durch den gelösten Kalk mit den essentiellen Mineralstoffen Calcium und Magnesium versetzen.

Grundwassergewinnungsanlagen

- St. Peter-Freienstein (5 Brunnen)
- Winkl (2 Brunnen)
- Hinterberg (1 Brunnen)

Quellgewinnung

- Nußbaumwiesenquelle
- Karrenbach- und Müllerleitenquellen
- Münzenbergquellen
- Hinterbergquellen
- Nennersdorfquellen
- Lebergrabenquellen

Drucksteigerungsanlagen

- Kaltenbrunnerstraße
- Im Tal
- Niederungweg

- Münzenberg
- Barbaraweg
- Judaskreuzsiedlung
- Kerpelystraße
- Nennersdorf
- Veitsberg

Wasserbehälter

- St. Peter-Freienstein
- Hinterberg
- Lebergraben
- Nennersdorf
- Münzenberg
- Hochbehälter Häusberg
- Ehrenheim
- Veitsberg
- Tagbau

KinderSichere Bezirke

Online-Klassenzimmer für Kindersicherheit und Unfallvermeidung trotz Corona

Coronabedingt sind die meisten Vor-Ort-Aktivitäten in den KinderSicheren Bezirken derzeit nicht möglich. Der Verein „Große schützen Kleine“ bietet Volksschulen und Mittelschulen nun mit dem „Online-Klassenzimmer“ Zugang zu spielerisch aufbereiteten Lerninhalten rund um Kindersicherheit und Unfallprävention. Für Eltern gibt es Webinare und einen virtuellen Rundgang durch die Kindersicherheits-Schauwohnung „Bärenburg“.

„Im Sinne des aktuellen Ansatzes des ‚Blended Learning‘ soll das „Große schützen Kleine“-Klassenzimmer Lerninhalte am Laptop, Tablet oder Smartphone mit den, hoffentlich bald wieder möglichen, Vor-Ort-Workshops und -Veranstaltungen verknüpfen. Die Kurzvideos, Spiele und Rätsel rund ums Vermeiden von schweren und „unnötigen“ Kinderunfällen gibt es für Volksschulkinder und Mittelschüler. Auch Eltern und Pädagogen finden viel Wissenswertes rund um die Sicherheit der jungen Generation“, so Sabine Jahn, Projektleiterin der KinderSicheren Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz, Leoben und Voitsberg. Zusätzlich können die Schulen Infomaterialien und Arbeitsblätter auch jederzeit bei GROSSE SCHÜTZEN KLEINE bestellen (Isabella Krancher, 0316/385 13764, isabella.krancher@uniklinikum.kages.at).

„Sicher cool auf Rädern & Rollen“ bildet den Auftakt. Das erste E-Learning-Thema lautet „Sicher cool auf Rädern & Rollen“. Dafür hat der Verein „Große schützen Kleine“ sämtliche Unfälle mit Fortbewegungsgeräten auf Rädern und Rollen, vom Laufrad, über den Scooter, sämtliche Arten von Boards, Skates und Fahrrädern bis hin zum Moped, die zu einer medizinischen Behandlung von 0-16-Jährigen an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie Graz geführt haben, analysiert und daraus die entscheidenden Sicherheitstipps für den Balanceakt zwischen „Risk & Fun“ abgeleitet. „Kinder und Erwachsene erfahren in unserem Online-Klassenzimmer, worauf es bei welchem Sportgerät besonders zu achten gilt, um sich einfach vor einem schmerzhaften Unfall zu schützen. Denn schwere Unfälle können den Kindern sehr schnell wieder die Freude an der neu entdeckten Sport-



V.l.: Präsident Holger Till, LR Barbara Eibinger-Miedl, Elisabeth Fanningner und Generalsekretär Peter Spitzer bei der Präsentation der Studie und der E-Learning-Plattform

Foto: Fechter/Klinikum Graz

art verderben“, betont Univ.-Prof. Dr. Holger Till, Präsident des Vereins „Große schützen Kleine“ und Vorstand der Grazer Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie. Zur kostenfreien Online-Plattform für Volksschulen, Mittelschulen und Gymnasien (Unterstufe): www.grosse-schuetzen-kleine.at/e-learning <<http://www.grosse-schuetzen-kleine.at/e-learning>> Daten & Fakten aus der Studie „Mobil auf Rädern: Muskel- & Elektro- & Motor-Power bei der kindlichen Fortbewegung auf Rädern“.

Pro Kalenderjahr werden an der Univ.-Klinik für Kinder- und Jugendchirurgie in Graz mehr als 15.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 16 Jahren nach einem Unfall medizinisch versorgt.

Rund 10 Prozent davon verunglücken mit einem Bewegungsgerät auf Rädern oder Rollen. Hochgerechnet auf die Steiermark sind das rd. 3.000 Kinderunfälle auf Rädern & Rollen pro Jahr.

46 Prozent dieser Unfälle passieren mit dem Fahrrad, gefolgt vom Moped (23 Prozent), dem Microscooter (zehn Prozent), sämtlichen Arten von Boards (acht Prozent) und Kleinkind-Geräten wie Rutschauto, Laufrad und Dreirad (sechs Prozent). Buben sind mit 65 Prozent stärker betroffen als Mädchen mit 35 Prozent. Das Durchschnittsalter der verunfallten Kinder beläuft sich auf elf Jahre. In fast neun

von zehn Fällen verletzen sich die Kinder bei einem Einzelsturz. 35 Prozent der Verletzungen fallen unter die Kategorie der „schweren Verletzung“.

Es finden sich zwei klassische Unfallmuster:

- Bei Geräten, bei denen man einen Lenker zum „Festhalten“ hat: „Festfrieren“ der Hände am Lenker bei drohendem Sturz, damit mangelnde Abstützbewegung = mehr Kopfverletzungen
- Bei Geräten, auf denen man steht und nichts zum „Festhalten“ hat: durch Abstützreflex weniger Kopfverletzungen, aber klassischerweise Handgelenks- bzw. Unterarmbruch, wenn keine Schützer getragen werden

Die wichtigsten Sicherheitstipps:

- Schutzausrüstung tragen (Helm und je nach Sportart auch Handgelenk-, Ellbogen- und Knieschützer)
- Richtige Größe des Sportgerätes wählen
- Vorbildfunktion/Sicherheitskultur in der Familie
- „Intelligente Unfallverhütung“ = Balance zwischen Sicherheit und Risiko finden

Generell gilt: sportliche Kinder verunfallen seltener schwer => Gefühl für Tempo und eigene Fähigkeiten.



MALWETTBEWERB FÜR

VERKEHRSSICHERHEIT

EINREICHFRIST
15. Juni 2021

Auch heuer gibt es zu Schulbeginn im Herbst wieder die Aktion

ACHTUNG LANGSAM FAHREN

um die Autofahrer darauf aufmerksam zu machen, vor Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen besonders langsam und umsichtig zu fahren.

Alle Kinder sind daher eingeladen, sich an einem Zeichen- und Malwettbewerb zu beteiligen und einen Plakatvorschlag zu diesem Thema einzureichen.

Im September und Oktober wird das prämierte Siegerplakat vor den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen aufgestellt.

*Wir freuen uns
über eure Ideen!*

ABGABEMÖGLICHKEITEN

-  Im Familienbüro im Rathaus, Erzherzog Johann Straße 2, 8700 Leoben
-  Postalisch an das Familienbüro oder per E-Mail an familie@leoben.at
-  Fragen werden gerne telefonisch unter 03842/4062-278 beantwortet



Kinder-Erholungsaktion des Sozialhilfe-Verbandes

Einkommensschwache Familien mit Hauptwohnsitz in Leoben können beim Sozialhilfeverband Leoben um einen Zuschuss zu den Erholungskosten für ihre Kinder ansuchen.

Was wird gefördert?

Die Höhe der Förderung für den Feriendaufenthalt ist einkommensabhängig und wird vor Ort berechnet.

Frist:

Der Antrag muss **bis 16. Juni 2021** gestellt werden.

- Für die Abwicklung der Kinder-Erholungsaktion ist die Bezirkshauptmannschaft Leoben zuständig.
- Das Formular für die Kinder-Erholungsaktion liegt in der Bürgerservice-Stelle im Rathaus der Stadt Leoben auf. Die MitarbeiterInnen helfen Ihnen bei Fragen und reichen das Formular an die BH Leoben weiter.

Erforderliche Unterlagen:

- Anmeldung für den Feriendaufenthalt
- Aktueller Wohnbeihilfebescheid des Landes Steiermark
- Einkommensnachweise der letzten drei Monate
- Nachweis über die Miete

- Nachweis über Unterhaltsvereinbarung oder Beschluss über Pflegschaftssache

Veranstalter:

Der Feriendaufenthalt muss von einer gemeinnützigen Organisation durchgeführt werden (z. B. Kinderfreunde, Kinderland, Kirchen etc.).



Einblicke in moderne Jugendarbeit

Das Team für die Jugendarbeit der Stadt Leoben stellt sich vor

Was bietet die Stadt Leoben für Jugendliche und junge Erwachsene?

Die Stadt Leoben bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein vielfältiges Angebot. So gibt es das Jugendcafé in der Innenstadt, welches baldmöglichst eröffnet werden soll, den Jugendtreff im Begegnungszentrum Lerchenfeld sowie das Jugendzentrum Spektrum. Neben den Angeboten in der offenen Jugendarbeit bietet Leoben zahlreiche Vereinssportarten an. Nicht zu vergessen ist außerdem der öffentliche Raum – der Sportplatz Tivoli ist beispielsweise ein beliebter Treffpunkt junger Menschen.

Wie können Jugendliche motiviert bzw. erreicht werden, Angebote der Stadt auch anzunehmen?

Wesentlich ist, dass das Angebot so gestaltet ist, dass es den Interessen der Jugendlichen entspricht. Hier ist es unsere Aufgabe, zu wissen, was Jugendliche gerade bewegt, was sie mögen und was nicht mehr aktuell ist. Da sich unsere heutige Zeit durch Schnelligkeit auszeichnet und somit einem ständigen Wandel unterliegt, liegt es an uns, darauf zu reagieren und dementsprechend Angebote anzupassen.

Was gibt es in Leoben schon, was hat sich bewährt, was ist überholt?

Die offene Jugendarbeit in Leoben hat sich im Laufe der Jahrzehnte natürlich gewandelt und sich der Zeit und den Trends angepasst. Ein Beispiel hierfür: Das Jugendzentrum Nethouse am Tivoli war einst ein Raum, in dem Jugendliche PC-Spiele spielen konnten, da das Internet nicht in jedem Haushalt frei zugänglich war. Heutzutage ist die Nutzung der PCs im laufenden Betrieb der offenen Jugendarbeit nur ein kleiner Teil des tatsächlichen Angebots.

Wie viele Jugendzentren gibt es in Leoben? Arbeiten diese zusammen?

Ich würde nicht unbedingt von Jugendzentren sprechen, da die Stadt Leoben mehrere Räumlichkeiten gleichzeitig betreut (Jugendcafé, Begegnungszentrum Lerchenfeld). Aber die Akteure und Akteurinnen der offenen Jugendarbeit, das Spektrum und das Jugendteam der Stadt



Nicole Dvorschak, MA.

Ausbildung:

Matura an der HAK Bruck/Mur (Schwerpunkt Europäische Wirtschaft)
Studium der Bildungs- und Erziehungswissenschaften an der KFU Graz
Masterstudium der Sozialpädagogik an der KF-Graz

Hobbys:

Meine drei Hunde Suki, Henry und Kimi Backen, Gartl'n und Reisen

Lebensmotto:

„Sapere aude“ – Immanuel Kant

Besonders wichtig ist mir:

meine Familie.



Martina Martinz, BA.

Ausbildung:

HBLA Leoben (Matura – Gesundheits- und Ernährungsmanagement)
Bachelorstudium Pädagogik,
derzeit im Masterstudium Sozialpädagogik

Hobbys:

Kochen, Backen, Skifahren, Nintendo Switch (Mario Fan), Hund Monty

Was ist mir besonders wichtig:

Ehrlichkeit und Vertrauen

Foto: Freisinger (2)

Leoben, tauschen sich regelmäßig aus und setzen teilweise auch gemeinsam Projekte um. Ein aktuelles Beispiel hierfür ist die Onlineveranstaltung ‚Back on Stage‘.

Was ist in Zukunft alles geplant?

Ich glaube, es ist in Hinblick auf COVID-19 schwierig, Zukunftsprognosen abzugeben. Sicherlich wird es ein Hauptaugenmerk unserer Arbeit sein, den DIREKTEN Kontakt mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu suchen, sobald das wieder möglich ist.

Warum muss man gezielt Jugendarbeit machen?

Neben der schulischen Jugendarbeit gibt es die außerschulische Jugendarbeit. Diese ist wiederum in verbandliche und offene Jugendarbeit gegliedert. Ich denke, dass es sowohl verbandliche als auch offene Jugendarbeit braucht, um neue Interessen zu wecken, ein sinnvolles Freizeitangebot bereitzustellen und Jugend-

liche in verschiedenen Lebenslagen (Jobsuche, Lehrstellensuche, Probleme in der Familie) zu unterstützen.

Was macht gute Jugendbetreuung aus?

Gute Jugendarbeit macht sicherlich zum Teil gute Jugendbetreuung aus, aber es soll auch über diese Betreuungstätigkeit hinausgehen. Beispielsweise durch partizipative Projekte oder Veranstaltungen.

Ist Mitarbeit der Jugend erwünscht?

Die Partizipation ist einer der wichtigsten Aspekte unserer Arbeit. Nur im Austausch miteinander kann die Jugendarbeit den Wünschen und Interessen junger Menschen entsprechen.

Wohin können sich Jugendliche wenden, wenn sie Ideen, Anliegen oder Probleme haben?

Gerne an jugend@leoben.at oder telefonisch unter: +43 3842/4062-373



Jugend war „Back on Stage“ im Stadttheater

Die Musik zu den Fans zu bringen, wenn schon Corona den Live-Kontakt derzeit unterbindet:

Unter diesem Motto organisierten das **Jugendzentrum Spektrum** und das **Jugendteam der Stadt Leoben** das **Online-Konzert „Back on Stage“**, das über die **Plattform Twitch** gestreamt wurde. Drei junge, regionale Bands – **Climax**, **The Awezombies** und **Tomorrow's Fate**

– spielten dafür Musik im Stadttheater Leoben ein. Gesendet wurden die Aufnahmen am Freitag, den 26. März 2021 sowie am Samstag, den 27. März 2021 jeweils ab 19 Uhr auf der **Plattform Twitch**. Das Interesse dafür war sehr groß.

„Coronabedingt mussten wir im vergangenen Jahr auf viele kulturelle Veranstaltungen verzichten und aus diesem Grund freut es mich, dass sich das Jugendteam

der Stadt Leoben und das Jugendzentrum Spektrum zusammengetan und gemeinsam die Onlineveranstaltung ‚Back on Stage‘ ins Leben gerufen haben. Ich hoffe, sie findet auch großes Interesse bei den Jugendlichen und Musikfreunden“, freute sich Bürgermeister Kurt Wallner über die Zusammenarbeit im Jugendbereich.



Neuigkeiten aus der Leobener Musik- und Kunstschule

Direktor Heinz Moser informiert

Leobener Musikschüler bei Prima la Musica 2021 erfolgreich

Einen großartigen ersten Preis erzielten Schüler der Musik- und Kunstschule Leoben:

Leo Tang (Klavier – Klasse Almut Teichert), **Tobias Zika** (Violine – Klasse Ingrid Neugebauer) und **Felix Böhm** (Cello – Klasse Dir. Heinz Moser) überzeugten die Jury mit Werken aus der klassischen und romantischen Epoche sowie einem Tango Nuevo.

Einen ausgezeichneten zweiten Preis zugesprochen bekam das Geschwisterpaar **Agnes und Ziyuan Jin** in der Kategorie Klaviervierhändig.

Beide Ensembles werden von Almut Teichert betreut. Wir wünschen den musikalischen Botschaftern unserer Heimat alles Gute und viel Erfolg.



Leo Tang (Klavier), Felix Böhm (Cello) und Tobias Zika (Violine) vertreten die Steiermark beim Bundeswettbewerb von Prima la Musica in Salzburg.

Foto: Musikschule Leoben (6)

Unterricht in Corona-Zeiten

Die Corona-Pandemie und die Lockdowns trafen auch die Musikschule hart, aber wir haben Wege gefunden, den Unterricht bestmöglich fortzusetzen. Eltern bekamen so auch einen Einblick, wie Musiklehrer unterrichten und waren sehr erfreut und überrascht, dass Unterrichten auf diese Art erfolgreich funktioniert. Im Lockdown hat die Musikschule, soweit dies möglich war, auf Online-Unterricht umgestellt. Nun ist Unterricht in der Schule wieder möglich, natürlich unter strikter Einhaltung der Covid-Hygiene-maßnahmen. Dass auch in diesen herausfordernden Zeiten große Erfolge möglich sind, zeigt das hervorragende Abschneiden beim Prima la Musica-Wettbewerb.



Die Klasse Landschützer arbeitet im Online-Unterricht; Tim Steinhuber (r.) beim fleißigen Üben.

Miete mich! Leihinstrumente für den Musikeinstieg

Ihr Kind möchte in der Musikschule ein Instrument zu lernen beginnen, Sie möchten aber noch kein eigenes kaufen. Für den Instrumentalunterricht gibt es die Möglichkeit, ein Instrument **um sieben Euro monatlich auszuborgen**. Die Musikschule bietet ein vielfältiges Repertoire an Instrumenten, die auch in der Größe mit den Kindern mitwachsen.

Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die Musikschule unter 03842/4062-301.



Musik- und Kunstschule Leoben

Langgasse 21, Telefon: 03842/4062-301, E-Mail: musikschule@leoben.at, www.musikschule-leoben.at

Neuaufrichtung beim DSV Leoben

Mit vielen Neuerungen bricht der Traditions-Fußballclub DSV Leoben in ein neues Zeitalter auf. Neben einem neuen Hauptsponsor präsentierte er mit **Carsten Jancker einen neuen Trainer**. Jancker, die einstige „Rapid-Ikone“, der auch Champions-League-Sieger mit Bayern München, Vizeweltmeister mit Deutschland und Welpokal-Sieger war, kommt ab Sommer zum DSV. „Seine Professionalität, sein Wille zum Erfolg und sein authentischer Führungsstil waren entscheidend für die Verpflichtung als Chef-Trainer“, so die DSV-Verantwortlichen. Prägende Veränderungen gibt es auch auf Vereinsebene. Viele neue Gesichter werden den Klub in Zukunft prägen. **Präsident Edi Lieber**, der in den letzten Jahren erfolgreich um die Existenz des Klubs gekämpft hatte, **übergab das Zepter nun in jüngere Hände. Zum neuen Präsidenten** wurde in der kürzlich abgehaltenen Jahreshauptversammlung in der Kunsthalle Leoben **Ewald Steinkellner**, Eigentümer der Seniorenresidenz Steinkellner in Leoben-Donawitz, gewählt. **Neuer Obmann ist Peter Skrivanek**, im Hauptberuf konzessionierter Immobilienhändler. Er soll den DSV wieder in sportliche Höhen führen. Der ehemalige Bundesliga-Tormann **Adi Preschern** aus Kärnten wurde zum Kassier gewählt und **wird die sportlichen Belange managen**. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind **Obmann-Stellvertreter Mario Bichler** und **Schriftführerin Karin Winkler**. Die Weichen für die Zukunft des obersteirischen Traditionsvereines sind nun gestellt. Das Stadion trägt mit der Bezeichnung „KAIF-Arena“ künftig auch einen neuen Namen. Im Jahr 2028 feiert der DSV sein 100-jähriges Bestehen. Im Bild: Edi Lieber (l.) übergibt das Zepter an Ewald Steinkellner (m).

Foto: Weeber



Sprung in die österreichische Schwimmelite

Mit zweimal Edelmetall (Silber und Bronze) und einem steirischen Rekord war das Schwimmteam der Sportvereinigung Leoben bei den österreichischen Hallenmeisterschaften der Allgemeinen Klasse äußerst erfolgreich. **Florjan Shurdhaj** wurde über 200 Meter Rücken nur 0,7 Sekunden hinter Österreichs Schwimmstar **Bernhard Reitshammer** Zweiter und erschwamm mit der Zeit von 2:01 auch seinen zweiten steirischen Rekord in der Allgemeinen Klasse. Das zweite Edelmetall holte sich **Linda Paier** für die Sportvereinigung Leoben. Die 15-Jährige wurde über ihre Paradedstrecke 200 Meter Brust in der Allgemeinen Klasse Dritte. Die Sportvereinigung Leoben, die mit vier Schwimmern am Start war, schaffte damit den Sprung in die österreichische Schwimmelite der Allgemeinen Klasse. **Daniel Paier** qualifizierte sich erstmals für Finalläufe bei Österreichischen Meisterschaften und Nachwuchsschwimmer **Din Schlauer** sammelte wertvolle Wettkampferfahrungen unter den Erwachsenen. Nur eine Woche später war die SV Leoben mit **Laura Paier** und Din Schlauer der erfolgreichste steirische Verein bei den österreichischen Hallenmeisterschaften der Nachwuchsklasse. Die 13-jährige Laura Paier brach dabei mit einer Zeit von 2:34.61 den zehnjährigen österreichischen Jugendrekord über 200 Meter Brust. Eine zweite Goldmedaille gewann sie über 100 Meter Brust und rundete ihre Erfolge mit zwei Silbermedaillen und einmal Bronze ab. Auch Din Schlauer bestätigte seine tolle Form mit einer Silbermedaille über 200 Meter Freistil und einem zweiten österreichischen Vizemeistertitel über 100 Meter Freistil. Im Bild: die erfolgreichen Schwimmer der SV Leoben.



Foto: SV Leoben

Medaillen bei den Crossmeisterschaften

Vier Medaillen erreichten die Läufer der Polizeisportvereinigung (PSV) Leoben bei den steirischen Crossmeisterschaften in Piber: Gold gab es für **Herta Grabmüller** in der W 65, Silber für **Richard Nudl** in der M 50 sowie Bronze für **Manuela Christandl** in der W 50 und **Christoph Müller-Nudl** U14 als Jahrgangsschnellster. **Crista Triebel** W 60 mit Platz fünf und **Kevin Christandl** U16 mit Platz sieben rundeten die guten Ergebnisse für die PSV Leoben ab.



Richard Nudl (r.) gibt bei den Crossmeisterschaften alles.

Foto: PSV Leoben

Mit dem Frühlingsbeginn kommt die körperliche Aktivität

Wenn die Sonne die letzten Schneefelder zum Schmelzen bringt, dann tauen auch unsere Gelenke wieder auf und es wird Zeit für etwas Bewegung. Die Saison für Hobby- und Ausdauersportarten beginnt und es darf die Rolltreppe oder der Lift gemieden werden. Der tägliche Ritt mit dem Fahrrad in die Arbeit und die dadurch gesammelten Kilometer sind für unseren Körper ein gesundes Highlight und schonen zugleich die Umwelt.

Einer der wichtigsten Faktoren ist, dass der Einstieg nach der Winterpause doch etwas entspannter ablaufen sollte und wir nicht gleich wieder an alte Errungenschaften anknüpfen wollen. Dies können wir uns von der Natur abschauen, ein langsames Auftauen aus dem Winterschlaf findet über mehrere Wochen statt.

Wie startet man jetzt am besten?

Für alle, die über den Winter und während dem Lockdown die Fitnessmatte oder den Ergometer & Co fest in Schwung gehalten haben, ist der Einstieg natürlich etwas einfacher. Problemlos kann man seine Bewegungs- und Trainingseinheiten nach Draußen verlegen und den Frischluftbonus genießen.

Vor jedem Einstieg in die neue Saison rate ich jedem Sportler, egal ob Hobby oder Spitzensport und allen die mit Sport beginnen möchten, dazu einen Gesundheitscheck mit einer Herzuntersuchung durchzuführen. Hierfür eignet sich diese Zeit perfekt und man kann entspannt in die Berg- und Wandersaison starten, auch wenn es dann mal etwas anstrengender wird.

Expertentipp: Solch ein Gesundheitscheck mit einer Herzuntersuchung unter Belastung lege ich jedem Menschen mind. 1 x pro Jahr ans Herz.

Für alle Bewegungseinsteiger heißt es jetzt durchstarten – aber wie? Je nach meiner körperlichen Leistungsfähigkeit und Fitnesslevel entscheide ich, ob ich mit einem sportlichen Spaziergang oder mit einem Lauftraining beginne bzw. einen Mix aus beiden wähle. Aber zuerst ist ein Ausrüstungscheck angesagt.

Ein neuer und passender Laufschuh fördert nicht nur die Motivation,

um in das TUN zu kommen, sondern unterstützt uns auch bei der Bewegung. Oftmals sind Laufschuhe durchgetreten oder schon etwas abgenutzt, dann sollte man gerne mal den Weg zum Fachhändler einschlagen.

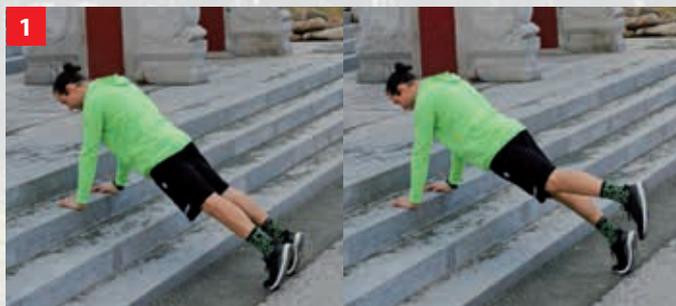
Mit der richtigen Ausrüstung heißt es jetzt, ab nach Draußen und loslegen. Bevor wir nun voller Motivation loslaufen, sollte man seine Gelenke kurz mobilisieren, um hier etwaige Überbelastungen zu vermeiden. Ebenso sollte bei einem Wiedereinstieg die Dauer der körperlichen Aktivität nicht zu lange sein. Hier empfehle ich für Anfänger 30 Minuten und für etwas Fortgeschrittene 45 Minuten, wobei das natürlich von der sportlichen Vergangenheit und der aktuellen körperlichen Fitness abhängt. Was wichtig ist, lieber etwas öfter (2-3 x) die Sportschuhe binden als nur ein Mal sehr lange. Zu Beginn kann ein Mix aus Gehen und Joggen gewählt werden, ein lockeres Atmen und Sprechen sollte während der gesamten Bewegung möglich sein. Dann ist man genau richtig unterwegs.

Weiters können wir unsere Ausdauer auch mit dem Fahrrad verbessern, hierfür sollte die Belastungsdauer etwas länger sein als beim Laufen. Ein großer Vorteil beim Fahrradfahren ist das Schonen der Gelenke bei der körperlichen Aktivität. Das Training mit zwei Stücken, das Nordic Walking, bietet sich ebenso hervorragend an, um seine Ausdauer zu verbessern.

Auch laut den aktuellen COVID-Bestimmungen kann man sich die Freiluft-Sportverabredung zunutze machen, denn gegen einen Abstandslauf oder einen flotten Spaziergang mit einem Freund oder Trainingskollegen gibt es keine Einwände. Ebenso steigert eine sportliche Verabredung die Motivation und die Bewegung macht zu zweit um einiges mehr Spaß.

Nütze die Region und ihre Kraft – Training im Freien. Entlang der Mur bieten sich zahlreiche Möglichkeiten, welche ich während meinem Spaziergang oder meines Laufes mit einbeziehen kann.

Hier zeige ich euch vier tolle Übungen, welche man für 12 Wiederholungen 3 x durchführen kann. Sollten die 12 Wiederholungen noch nicht ganz möglich sein, dann mache nur so viele Wiederholungen wie du für dich sauber durchführen kannst.



Stütz + Bein Abheben

Stütze dich in einer Liegestützposition auf einer Parkbank ab. Platziere deine Hände unter den Schultern und spanne den Bauch an. Auch die Gesäßmuskulatur wird angespannt. Nun versuche abwechselnd, ein Bein zu heben und lege den Fokus auf eine stabile Hüfte.

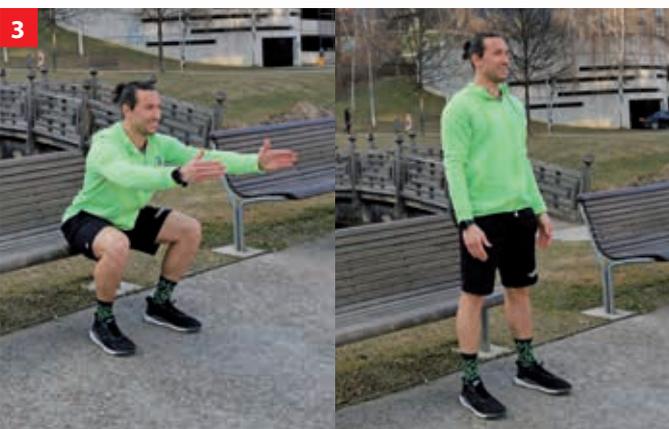
Tipp: Hier bestimmt die Schräge deines Körpers den Schwierigkeitsgrad.



Ziehen aus dem Hang

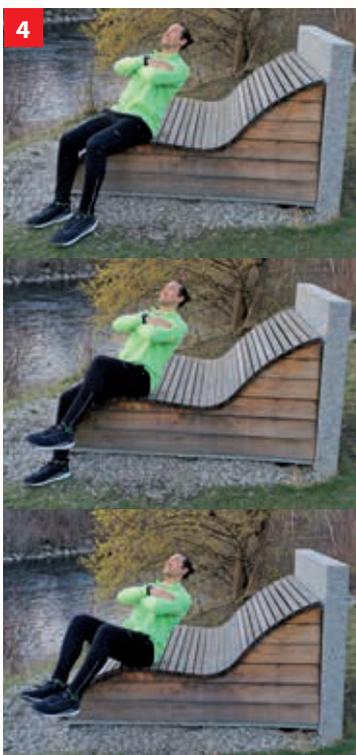
Suche dir eine Querstange (Klimmzugstange), Baum oder einen festen Tisch. Nimm einen hüftbreiten Stand ein und greife mit den Armen schulterbreit. Ziehe nun die Schultern nach unten, d. h. weg von den Ohren und richte dein Brustbein auf. Spanne dein Gesäß an und lasse deinen Körper in einer Streckung. Ziehe nun deinen Körper zu den Händen. Versuche die Bewegung langsam und ohne reißen zu machen.

Tipp: Über die Schräglage deines Körpers bestimmst du den Schwierigkeitsgrad.



Bein – Kniebeuge

Start aus dem Sitzen auf einer Parkbank. Stelle die Beine schulterbreit auf und strecke die Arme nach Vorne. Deine Knie bleiben während der gesamten Bewegung mit dem Sprunggelenk in einer Achse, d.h. sie fallen nicht nach innen. Anschließend stehe ohne Schwung von der Parkbank auf. Der Rücken bleibt während der gesamten Bewegung aufrecht und gerade. Die Übung kannst du schwieriger gestalten, indem du dein Gesäß während der Wiederholungen nicht mehr auf der Parkbank absetzt.



Stabilität

Nimm auf einer Bank oder einem ähnlichen Gegenstand eine aufrechte Sitzhaltung ein, schiebe dein Brustbein nach oben und ziehe die Schulter von den Ohren weg (nach unten). Baue nun Spannung in deinem Rumpf auf und lege deinen Oberkörper leicht nach hinten. Anschließend beginne abwechselnd und langsam ein Bein zu heben. Achte hierbei auf einen starken und aufrechten unteren Rücken.

Tipp: Ist dir diese Variante viel zu einfach, darfst du gerne beide Beine zugleich heben.



Stefan Lasser B.A.

Bewegungs- und Gesundheitsexperte
www.rockyourbody.at

Kleiner Expertentipp:

Diese vier Kraftübungen können wunderbar in einen Spaziergang oder einen lockeren Lauf eingebaut werden. Das sorgt für eine tolle Abwechslung.

Miele

CENTER ● P&R



Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 12.00, 14.00 - 18.00, Sa und außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung
Miele Center P&R, 8700 Leoben, Kärntner Straße 101a, Tel. 03842/422 99, www.mielecenter-pundr.at

Küchenstudio · Hausgeräte · Gewerbegeräte · Kundendienst

Ausstellung „Bildatmen“ von Gotthard Fellerer

Kunstforum initiierte neue Ausstellung in der Galerie MuseumsCenter

Seit 4. März 2021 ist in der Galerie im MuseumsCenter Leoben die neue Ausstellung „Bildatmen“ von Gotthard Fellerer aus Wiener Neustadt zu sehen. Fellerer ist als Kurator des Kunstforums Leoben für zahlreiche Ausstellungen bekannter Künstler verantwortlich und präsentiert nun erstmals selbst seine Werke. Besonderheit: Fellerer verkauft seine Werke nicht. „Ich produziere Kunst und keine Ware“, erklärte der Künstler während eines Rundganges mit den Leobener Kulturverantwortlichen im Museum. Auch Gernot Rath (ORF Steiermark) war zu diesem Anlass in Leoben, um einen Beitrag über die Ausstellung zu produzieren. „Trotz oder gerade wegen Corona haben wir uns entschlossen, die Ausstellung planmäßig durchzuführen, damit die Menschen auch in diesen Tagen qualitative Kultur genießen können“, sagen der Obmann des Kunstforums Wolfgang Domian und Leobens Kulturreferent Johannes Gsaxner. Gotthard Fellerer ist bildender und ausbildender Künstler, Privatgelehrter, Publizist, Musikant und Kurator. Er lehrte an der Akademie der Bildenden Künste Wien und wurde 2017 mit dem Kulturpreis der



V.l.: Gernot Rath, Gerhard Samberger, Künstler Gotthard Fellerer, Kulturreferent Johannes Gsaxner, Wolfgang Domian und Museumsleiterin Susanne Leitner-Böczelt

Stadt Leoben ausgezeichnet. Außerdem gestaltete er im selben Jahr die Großausstellung „Hoffnungs(t)raum Phantastisch“ in der Kunsthalle Leoben. Über 400 Ausstellungen im In- und Ausland und zahlreiche hohe Auszeichnungen zeigen Fellerers künstlerisches Niveau. Fellerer sagt: „Wenn ich male, so atme ich anders – bin ich selbst Bild. Ich eratme Bildwerke, die dann leben und reifen. Mein Tun steht in starker Affinität zu jenen Malerphilosophen die wussten, dass der Zustand des Nichtwissens dann er-

reicht ist, wenn Vernunft alles durchdringt. Damit folge ich der Tradition all jener, die im Geistigen jenen Impuls sehen, der allein zur ‘Arssacra’ führt.“

Öffnungszeiten

MuseumsCenter Leoben

Kirchgasse 6
Dienstag - Samstag: 10-17 Uhr
Die Ausstellung ist bis 12.5. zu sehen
Eintritt frei!

Helmut Kand: Kreuzweg in St. Xaver

Der bekannte österreichische Künstler Helmut Kand, der u. a. die Fassade des „Seerosenhauses“ in Leoben gestaltet hat, stellt derzeit einen Kreuzweg mit 14 Bildern in der Stadtpfarrkirche St. Xaver aus. Die „14 Tafeln zum Leidensweg Christi“ entstanden 1983 und waren in zahlreichen internationalen Ausstellungen zu sehen. Die ursprünglich für einen privaten Auftraggeber geschaffenen Bilder wurden schließlich als Wanderausstellung in ganz Europa gezeigt. Nunmehr machen die Werke im Rahmen einer Ausstellung in den Seitenkapellen der Stadtpfarrkirche St. Xaver Station und sind öffentlich und bei freiem Eintritt zugänglich. Erklärende Texte von Willi Kandlbauer liegen in der Kirche auf. Helmut Kand wurde anlässlich des Aufbaus der Ausstellung von Stadtpfarrer Markus Plöbst und Leobens Kulturreferenten, Johannes Gsaxner empfangen. Eine offizielle Vernissage kann wegen „Corona“ nicht stattfinden. Die Ausstel-



V.l.: Stadtpfarrer Markus Plöbst, Künstler Helmut Kand und Kulturreferent Johannes Gsaxner mit ausgestellten Werken

lung ist voraussichtlich bis Pfingsten zu sehen. Die Kirche ist in der Regel zwischen 8 und 17 Uhr geöffnet.

Kand, geboren 1946 in Bruck/Mur, studierte an der Wiener Akademie und wurde schon in jungen Jahren national und

international bekannt. Er veranstaltet Ausstellungen rund um den Globus und bezeichnet sich selbst als „poetischer Surrealist“. Eines seiner jüngeren Projekte war die künstlerische Neuausstattung der Kirche in Seewiesen.

Buchtipp: Otto Bauer

Der Aufstand der österreichischen Arbeiter

Otto Bauer (1881-1938) hat die österreichische Sozialdemokratie in der Ersten Republik geprägt. Er war Mitbegründer des Austromarxismus und verstand sich als Demokrat ebenso wie als revolutionärer Wegbereiter des Sozialismus. Nach dem unglücklichen Aufstand gegen die austrofaschistische Diktatur schrieb er im Exil die Broschüre „Der Aufstand der österreichischen Arbeiter“. Die Herausgeber Werner Anzenberger, Anja Grabuschnig und Hans-Peter Weingand geben diese Schrift, aufgefunden in Amsterdam im Archiv der Sozialistischen Internationale,

neu heraus und kommentieren Bauers Darstellung im Lichte der aktuellen historischen, juristischen und politikwissenschaftlichen Erkenntnisse und Debatten. Der Leobener Werner Anzenberger, Bereichsleiter für Recht, Sozialpolitik und Außenstellen der AK Steiermark, ist als Schriftsteller auch unter dem Synonym Peter Veran erfolgreich tätig, unter dem er letztes Jahr „Plädoyer eines Märtyrers. Eine Grotteske“ veröffentlichte. Das 136 Seiten umfassende Otto Bauer-Buch ist im ÖGB-Verlag erschienen und kann in der Stadtbibliothek entlehnt werden.



Foto: leopress

Lesetipps

T.C. Boyle, Sprich mit mir. Roman



Sam, der Schimpanse, den Professor Schermerhorn in eine TV-Show bringt, kann in der Gebärdensprache nicht nur einen Cheeseburger bestellen, sondern auch seinen Namen sagen. Wie ein Kind wächst er um-

sorgt von Wissenschaftlern auf. Als die schüchterne Aimee dazu stößt, entspinnt sich eine einzigartige Beziehung: Sam erwidert ihre Gefühle und entwickelt sich regelrecht zu einem Individuum. Als jedoch die Vision Schermerhorns, der an das Menschliche im Tier glaubt, keine Schule macht, wird er für Tierexperimente von einer anderen Universität beschlagnahmt. Aimee ist am Boden zerstört und fasst einen verrückten Plan. T.C. Boyle geht ebenso komisch wie mitfühlend der Frage nach, ob uns Tiere ähnlicher sind, als wir vermuten.

Thomas Stipsits, Uhudler Verschwörung. Ein Stinatz-Krimi



Inspektor Sifkovits ermittelt wieder! Der Uhudler-Bauer Alois Stipsits wird tot in seinem Weinkeller aufgefunden. Alles deutet auf einen tragischen Unfall durch Gärgas hin.

Eigentlich sollte Inspektor seinen freien Tag seiner Mutter Baba widmen, aber die

vielen Einsatzfahrzeuge beim Weinkeller wecken seine Neugier. Schon bald wittert er ein Verbrechen und beginnt, gegen den Willen seines Vorgesetzten zu ermitteln. Dabei unterstützt ihn die „Kopftuchmafia“ – die Resetarits Hilda, die dicke Grandits Resl und seine Mutter Baba – wieder tatkräftig. Der neue Fall führt den „burgenländischen Columbo“ tief in die Unterwelt des sonnigen Uhudler-Landes.

Ursi Breidenbach, Heike Abidi, Eine wahre Freundin ist wie ein BH. Sie unterstützt dich, lässt dich nie hängen und ist ganz nah an deinem Herzen



Warum Freundinnen das Leben so viel bunter, schöner und aufregender machen.

Ohne sie wären wir verloren! Eine Freundin ist Ratgeberin, Vertraute, Lieblingsmensch. Ehr-

lichste Kritikerin und beste Gesprächspartnerin. Mit ihr können wir lachen und weinen, nächtelang quasseln oder gemeinsam schweigen.

Egal, wie sich die Lebensumstände ändern mögen, Freundinnen sind einfach unverzichtbar, und zwar vom Kindergarten bis zum Seniorenstammtisch. Sie machen das Leben schöner, bunter und aufregender. Okay, manchmal auch verrückter, turbulenter und nervenzehrender, aber nie langweiliger. Wie schön, dass es sie gibt!

Claudia Rossbacher, Steirertanz. Kriminalroman



Die LKA-Ermittler Sandra Mohr und Sascha Bergmann werden ins tiefwinterliche Ausseerland gerufen. Am Grundsee ist eine altehrwürdige Villa bis auf die Grundfesten abgebrannt und mit

ihr eine der beiden Zwillingsschwestern, die diese bewohnte. Der Verdacht, dass Luise Lex gewaltsam ums Leben kam, bevor das Feuer gelegt wurde, bestätigt sich. Wer aber hatte ein Motiv, die Inhaberin einer Trachtenmanufaktur zu töten? Die Spur der Neider und Feinde führt über Bad Aussee bis zum »Steirerball« nach Wien.

Info

Stadtbibliothek Leoben im MuseumsCenter

Kirchgasse 6

E-Mail: stadtbibliothek@leoben.at
Tel. 03842/4062-308

Montag bis Freitag: 9-17 Uhr

Jeden letzten Samstag im Monat:
10-17 Uhr

Wichtige Kurzrufnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450



Bereitschaftsdienste

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Mi 7.4. Apotheke Göss	Mi 21.4. Glückauf-Apotheke	Mi 5.5. Apotheke zur Hütte	Mi 19.5. Apotheke Göss
Do 8.4. Stadt-Apotheke	Do 22.4. Waasen-Apotheke	Do 6.5. Josefee-Apotheke	Do 20.5. Stadt-Apotheke
Fr 9.4. Glückauf-Apotheke	Fr 23.4. Apotheke zur Hütte	Fr 7.5. Apotheke Göss	Fr 21.5. Glückauf-Apotheke
Sa 10.4. Waasen-Apotheke	Sa 24.4. Josefee-Apotheke	Sa 8.5. Stadt-Apotheke	Sa 22.5. Waasen-Apotheke
So 11.4. Apotheke zur Hütte	So 25.4. Apotheke Göss	So 9.5. Glückauf-Apotheke	So 23.5. Apotheke zur Hütte
Mo 12.4. Josefee-Apotheke	Mo 26.4. Stadt-Apotheke	Mo 10.5. Waasen-Apotheke	Mo 24.5. Josefee-Apotheke
Di 13.4. Apotheke Göss	Di 27.4. Glückauf-Apotheke	Di 11.5. Apotheke zur Hütte	Di 25.5. Apotheke Göss
Mi 14.4. Stadt-Apotheke	Mi 28.4. Waasen-Apotheke	Mi 12.5. Josefee-Apotheke	Mi 26.5. Stadt-Apotheke
Do 15.4. Glückauf-Apotheke	Do 29.4. Apotheke zur Hütte	Do 13.5. Apotheke Göss	Do 27.5. Glückauf-Apotheke
Fr 16.4. Waasen-Apotheke	Fr 30.4. Josefee-Apotheke	Fr 14.5. Stadt-Apotheke	Fr 28.5. Waasen-Apotheke
Sa 17.4. Apotheke zur Hütte	Sa 1.5. Apotheke Göss	Sa 15.5. Glückauf-Apotheke	Sa 29.5. Apotheke zur Hütte
So 18.4. Josefee-Apotheke	So 2.5. Stadt-Apotheke	So 16.5. Waasen-Apotheke	So 30.5. Josefee-Apotheke
Mo 19.4. Apotheke Göss	Mo 3.5. Glückauf-Apotheke	Mo 17.5. Apotheke zur Hütte	Mo 31.5. Apotheke Göss
Di 20.4. Stadt-Apotheke	Di 4.5. Waasen-Apotheke	Di 18.5. Josefee-Apotheke	

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Libit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Onlineberatung für Jugendliche www.click4help.at
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-17

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Kleintierklinik Leoben
 8700 Leoben, Kärntner Straße 271, 03842/23 8 17, 0-24 Uhr

Dr. Hermann Wolfger (kein Kleintiernotdienst, nur Großtiere)
 8770 St. Michael, 12.-Februar-Straße 7, 03843/31 28

Dr. Hannes Mörtl
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Mag. Fritz Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46

Tierklinik Dr. Hütter
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9, 03847/62 24-0, 24-Std.-Notdienst

Notdienste

Sa, 10.4./So, 11.4.
 Praxis Wolfger

Sa, 17.4./So, 18.4.
 Mag. Rainer und
 Praxis Wolfger

Sa, 24.4./So, 25.4.
 Praxis Wolfger

Sa, 1.5./So, 2.5.
 Mag. Rainer und
 Praxis Wolfger



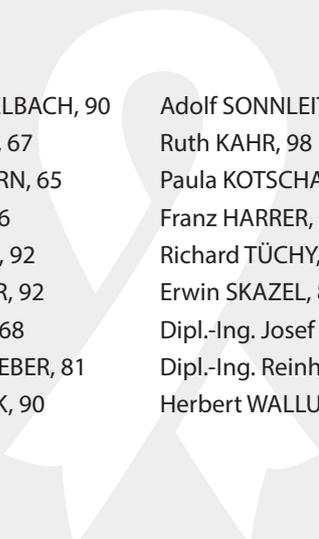
Foto: Burger

Erste anwaltliche Auskunft

Die erste anwaltliche Auskunft wird aufgrund der derzeitigen Situation – den Empfehlungen der Bundesregierung folgend – bis auf Weiteres ausgesetzt.



Sterbefälle



Johann ZETTELBACH, 90	Adolf SONNLEITNER, 77
Elfriede FRITZ, 67	Ruth KAHR, 98
Rupert AICHERN, 65	Paula KOTSCHAR, 90
Ema RESCH, 96	Franz HARRER, 60
Ambros BÄCK, 92	Richard TÜCHY, 67
Otto WALLNER, 92	Erwin SKAZEL, 88
Alfred HESSL, 68	Dipl.-Ing. Josef HIRSCHLER, 94
Wilhelmine KIEBER, 81	Dipl.-Ing. Reinhart HANKE, 82
Guntram TURK, 90	Herbert WALLUSCHNIG, 79

Leserbrief

Dear Sir/Madam,

Thank you ever so much for sending me „Stadt Magazin“ all these years. I am living in England for 40 years now and can't wait to hear all about the news and developments in my old home town. As my parents and relatives have sadly all passed away I am so grateful to receive your monthly information newspaper.

Please keep me up to date and once again many many thanks. God bless.

All the best
Heidi Czermak
432 Ilford Lane, Ilford, Essex, IG1 2NF

Info

Geschlechterneutrale Formulierung

Aus Gründen der sprachlichen Vereinfachung sind alle Aussagen in diesem Magazin als geschlechtsneutral zu verstehen.

IMMER AUF DEM LAUFENDEN SEIN

 facebook.com/stadtleoben

 @stadtleoben




Steinmetzbetrieb
Vorraber
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben Kärntnerstraße 80 03842/ 81 183	8600 Bruck/Mur Leobnerstraße 75 03862/ 51 426
---	---

GRABANLAGEN
INSCHRIFTEN
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at

Anzeige

BESTATTUNG LEOBEN
DER BESTATTER IN LEOBEN

„Der letzte Weg in guten Händen“

Was wir für Sie tun können:

- Beratung und Begleitung im und nach dem Trauerfall
- Einfühlsame Beratungsgespräche - auch Zuhause
- Würdevolle, individuelle Gestaltung der Trauerfeier
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung des Trauerdrucks und der anfallenden Amtswege

Bereitschaftsdienst (0-24 Uhr):  **03842 / 82 380**

Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
bestattung@stadtwerke-leoben.at | www.stadtwerke-leoben.at



Anzeige

www.bestattung-wolf.com **24h** täglich

BESTATTUNG WOLF

Langgasse 14 8700 Leoben Tel.: 03842 / 82 444	Gemeindestr. 2/1. OG 8712 Proleb Tel.: 0664 / 257 41 43
---	---

SERIÖS - EINFÜHLSAM - WÜRDEVOLL

Anzeige

Verordnungen

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Salzlände

Von südlich der Einbindung Pebalstraße in südliche Richtung:

Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge 12 m (Aufschrift)

Roseggerstraße

Zufahrtsstraße zu den Objekten Leoben, Roseggerstraße 2,4,6,8

Für den gesamten Parkplatz nördlich der Sporthalle Innenstadt: Halten und Parken verboten

Gilt für den gesamten Platz (Zusatztafel)

Ausgenommen markierte Parkflächen (Zusatztafel)

Für die nördliche Hälfte der Parkbucht südlich der Sporthalle Innenstadt auf eine Breite von 3,5 m:

Halten und Parken verboten

Ausgenommen gehbehinderte Personen (Zusatztafel)

Für den gesamten Zugang südlich zur Sporthalle Innenstadt:

Gehweg

Gehweg Ende

Randlinie

Für die Zufahrt zum Technikraum der Sporthalle Innenstadt: Fahrverbot

Ausgenommen Einsatzfahrzeuge und Zustelldienste (Zusatztafel)

Für die gesamte Zufahrtsstraße zu

den Objekten Leoben, Roseggerstraße 2,4,6,8: Fahrverbot

Ausgenommen Anrainerverkehr zu den Objekten Roseggerstraße 2, 4, 6, 8, sowie Rufbus (Zusatztafel)

Proleber Straße – Sackgasse nördlich der Proleber Murbrücke

Für die östliche Straßenseite, von 50 m südlich des nördlichen Endes der Radfahrrampe zur Proleber Murbrücke, in nördliche Richtung, bis zum nördlichen Ende der Radfahrrampe zur Proleber Murbrücke: Halten und Parken verboten

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner



Großer Steirischer Frühjahrsputz 2021

Auch in bewegten Zeiten sollen Traditionen, mit denen schon vor vielen Jahren begonnen wurden, wenn auch in etwas abgeänderter Form, heuer fortgesetzt werden. Dazu gehört auch die Flurreinigungsaktion – Großer Steirischer Frühjahrsputz, eine Aktion des Land Steiermark unter Beteiligung breiter Kreise aus der steirischen Bevölkerung. Diese Aktion findet bereits zum 13. Mal statt.

Einschränkungen durch COVID-19

Aufgrund der aktuellen COVID-19-Situation ist der Frühjahrsputz etwas später als sonst, nämlich im Zeitraum vom 14.4. – 29.5.2021. Da zur Redaktionsschluss keine Voraussagen für die kommenden Wochen getroffen werden konnten und Ankündigungen stark von dem zum aktuellen Zeitpunkt herrschenden Infektionsgeschehen beeinflusst werden, wird es heuer

keinen Aufruf zu einer konzentrierten, von der Stadt Leoben und dem Abfallwirtschaftsverband mitorganisierten, Sammelaktionen geben. So fällt auch heuer leider wieder die Abschlussveranstaltung im ASZ Leoben, wie bereits letztes Jahr, ins Wasser. Für schulische Veranstaltungen sind die Vorgaben der Bildungsdirektion Steiermark einzuhalten, wobei der Frühjahrsputz 2021 von der Bildungsdirektion zu einer schulbezogenen Veranstaltung erklärt wurde, die unter der Auflage steht, dass Schulveranstaltungen ausschließlich bei den Corona-Ampelfarben Grün oder Gelb durchgeführt werden dürfen.

Sammeln nur in Kleingruppen

„Nach Rücksprache mit dem Land muss mit großem Bedauern bekannt gegeben werden, dass nur individuelle Reinigungsaktionen in Kleingruppen (max. zwei Haushalte) durchführbar sind“, verweist der Leiter des Referats für Umwelt & Tiefbau Gernot Kreindl auf die derzeit herrschende Situation, was organisierte Veranstaltungen betrifft, hin. „Wir freuen uns aber dennoch, wenn sich einzelne Haushalte und zahlreiche Freiwillige wieder an dieser Aktion beteiligen und zu einem sauberen Stadtbild beitragen, indem sie achtlos Weggeworfenes einsammeln und diese Abfälle einer bestimmungsgemäßen Verwertung zuführen“, merkt Bürgermeister Kurt Wallner an.

Ausgabe der Ausrüstung

Auch heuer werden wieder **Handschuhe und Müllsäcke für diese Aktion kostenlos während den Öffnungszeiten des ASZ ausgegeben**. Alle am Frühjahrsputz Mitwirkenden haben zudem die Möglichkeit an einem **großen Gewinnspiel des Landes** teilzunehmen. Einfach die **Gewinnkarte, die Sie mit Ihrem Müllsammelsack erhalten, ausfüllen und im Altstoffsammelzentrum abgeben**. Befüllte Säcke bitte wieder ins ASZ bringen bzw. Kontaktaufnahme mit der Abfallberatung. Nähere Informationen unter 03842/4062-425 (Marion Read) bzw. 03842/4062-426 (Anton Trautmann).

Mädchen wurden geboren

Jinkai ZHANG



Foto: Hausbauer

Knaben wurden geboren

Armin ČOVIĆ
Pascal EGGER
Dragan KOVAČEVIĆ

Eheschließungen

DI Dr.mont. Florian ARBEITER und
Anna-Christa KOHLHOFER, BSc
Michael LUKAS und DI Sarah PLOBERGER
Rudolf PFINGSTL und Anita MATHLOUTHI



Info

Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger

Titelfoto

Kindergartensymbolfoto

Fotografiert von Armin Russold, Foto Freisinger



Foto: Schupfer

Nächste Gemeinderatssitzung

Donnerstag,
24. Juni 2021, 14 Uhr
Kunsthalle Leoben



Foto: Schupfer

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen
Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadt Leoben
Chefredakteur: Gerhard Lukasiewicz, MSc (DW 258)
Redaktion: Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)
Mag. Gudrun Schartner (DW 218)
Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)
Alle:
Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben
Telefon: +43 3842 40 62-0, Fax: +43 3842 40 62-327
presse@leoben.at, www.leoben.at
Verlagsort: 8700 Leoben
Druck:
Universal Druckerei Ges.m.b.H.,
Gösser Straße 11, 8700 Leoben
Erscheinungsweise:
10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt.
Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit
„Anzeige“ gekennzeichnet.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
des Stadtmagazins: 15. April 2021



**ANMELDUNG
bis 15. Mai 2021**



**In Zusammenarbeit mit der WBI-Leoben GmbH bietet
die Stadt Leoben auch heuer wieder eine**

SOMMERBEGLEITUNG FÜR SCHULKINDER (6-12 JAHRE)

Spiel, Sport und Spaß über 9 Ferienwochen
(Anmeldung für einzelne oder mehrere Wochentermine möglich)

Neues Programm - 7 neue Ausflugsziele!

**Wahlweise halb- oder ganztags
von Montag - Freitag**

Buchbar mit oder ohne Mittagessen



Kontakt und Infos unter:

**WBI Leoben GmbH
Waasenstraße 1, 8700 Leoben
Email: office@wbi-leoben.at
Tel: 03842 27888**

